



GM Tech

Handel - Reparatur - Sonderbau



FÄLLKEIL



FK 30



FK 20

GERMAN ENGLISH
ITALIANO FRANÇAIS
ČESKY ESPAÑOL

GM Tech GmbH | Bauhofstraße 6 | 6322 Kirchbichl/Austria
info@gm-tech.at | www.gm-tech.at



DEUTSCH // INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES	7
<u>1.1. MODIFIKATION VON PRODUKTEN</u>	7
2. BESCHREIBUNG	8
<u>2.1. TECHNISCHE DATEN</u>	8
<u>2.2. WARNHINWEISE</u>	9
3. AUFBAU UND FUNKTION	10
<u>3.1. AUFBAU</u>	10
<u>3.2. FUNKTIONSBESCHREIBUNG</u>	11
<u>3.3. BETRIEB DES GERÄTES</u>	12
4. WARTUNG	12
<u>4.1. SICHERHEITSHINWEISE ZUR WARTUNG</u>	12
<u>4.2. KUNDENDIENST-INFORMATIONEN</u>	13
5. LAGERUNG	13
<u>5.1. LAGERBEDINGUNGEN</u>	13
6. TRANSPORT	13
7. ENTSORGUNG	13
8. ERSATZTEILLISTE	14

ENGLISH // TABLE OF CONTENTS

9. GENERAL INFORMATION	17
<u>9.1. MODIFICATION OF PRODUCTS</u>	17
10. DESCRIPTION	18
<u>10.1. TECHNICAL DATA</u>	18
<u>10.2. WARNINGS</u>	19
11. STRUCTURE AND FUNCTION	20
<u>11.1. STRUCTURE</u>	20
<u>11.2. FUNCTIONAL DESCRIPTION</u>	21
<u>11.3. OPERATING THE DEVICE</u>	22
12. MAINTENANCE	22
<u>12.1. SAFETY INSTRUCTIONS FOR MAINTENANCE</u>	22
<u>12.2. CUSTOMER SERVICE INFORMATION</u>	23
13. STORAGE	23
<u>13.1. STORAGE CONDITIONS</u>	23
14. TRANSPORTATION	23
15. WASTE DISPOSAL	23
16. SPARE PARTS LIST	24

ITALIANO // INDICE

17. INFORMAZIONI GENERALI	27
<u>17.1. MODIFICA DEI PRODOTTI</u>	27
18. DESCRIZIONE	28
<u>18.1. DATI TECNICI</u>	28
<u>18.2. AVVERTENZE</u>	29
19. STRUTTURA E FUNZIONE	30
<u>19.1. STRUTTURA</u>	30
<u>19.2. DESCRIZIONE FUNZIONALE</u>	31
<u>19.3. FUNZIONAMENTO DEL DISPOSITIVO</u>	32
20. MANUTENZIONE	32
<u>20.1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER LA MANUTENZIONE</u>	32
<u>20.2. INFORMAZIONI SUL SERVIZIO CLIENTI</u>	33
21. STOCCAGGIO	33
<u>21.1. CONDIZIONI DI CONSERVAZIONE</u>	33
22. TRASPORTO	33
23. SMALTIMENTO DEI RIFIUTI	33
24. ELENCO DELLE PARTI DI RICAMBIO	34

FRANÇAIS // TABLE DES MATIÈRES

25. GÉNÉRALITÉS	37
<u>25.1. MODIFICATION DE PRODUITS</u>	37

26. DESCRIPTION	38
<u>26.1. DONNÉES TECHNIQUES</u>	38
<u>26.2. AVERTISSEMENTS</u>	39
27. STRUCTURE ET FONCTION	40
<u>27.1. STRUCTURE</u>	40
<u>27.2. DESCRIPTION DE LA FONCTION</u>	41
<u>27.3. FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL</u>	42
28. ENTRETIEN	42
<u>28.1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR L'ENTRETIEN</u>	42
<u>28.2. INFORMATIONS SUR LE SERVICE À LA CLIENTÈLE</u>	43
29. STOCKAGE	43
<u>29.1. CONDITIONS DE STOCKAGE</u>	43
30. TRANSPORT	43
31. TRAITEMENT DES DÉCHETS	43
32. LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE	44
ČESKY // OBSAH	
33. ZÁRUKA PRO KOMERČNÍ POUŽITÍ	47
<u>33.1. OMEZENÍ ZÁRUKY</u>	47
34. POPIS VÝROBKU	48
<u>34.1. TECHNICKÉ ÚDAJE</u>	48
<u>34.2. UPOZORNĚNÍ</u>	49
35. POPIS	50
<u>35.1. OZNÁMENÍ</u>	50
<u>35.2. POPIS FUNKCE</u>	51
<u>35.3. OBSLUHA ZAŘÍZENÍ</u>	52
36. BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO ÚDRŽBU	52
<u>36.1. POKYNY K ÚDRŽBĚ</u>	52
<u>36.2. INFORMACE O SLUŽBÁCH PRO ZÁKAZNÍKY</u>	53
37. OBAL	53
<u>37.1. OBALY S TÍMTO SYMBOLEM JSOU OPAKOVANĚ POUŽITELNÉ A MUSÍ BÝT RECYKLOVÁNY.</u>	53
38. SKLADOVÁNÍ A PŘEPRAVA	53
39. ODBORNÁ LIKVIDACE	53
40. PODROBNÝ POPIS – SEZNAM DÍLŮ	53
ESPAÑOL // NOTAS IMPORTANTES SOBRE EL MANUAL DE INSTRUCCIONES	
41. INFORMACIÓN GENERAL	55
<u>41.1. MODIFICACIÓN DE LOS PRODUCTOS</u>	55
42. DESCRIPCIÓN	56
<u>42.1. DATOS TÉCNICOS</u>	56
<u>42.2. ADVERTENCIAS</u>	57
43. ESTRUCTURA Y FUNCIÓN	58
<u>43.1. ESTRUCTURA</u>	58
<u>43.2. DESCRIPCIÓN FUNCIONAL</u>	59
<u>43.3. FUNCIONAMIENTO DEL DISPOSITIVO</u>	59
44. MANTENIMIENTO	60
<u>44.1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EL MANTENIMIENTO</u>	60
<u>44.2. INFORMACIÓN DE SERVICIO AL CLIENTE</u>	61
45. ALMACENAMIENTO	61
46. TRANSPORTE	61
47. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS	61
48. LISTA DE REPUESTOS	62

Alle Angaben in dieser Anleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt.

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

All information contained in this manual has been compiled with the utmost care. Technical modifications as well as typographical and printing errors are subject to change.

DEUTSCH

Wichtige Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung soll dazu dienen, den ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten.

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und einzuhalten, die damit arbeitet.

Unsachgemäße Bedienung des Gerätes, insbesondere der Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise, kann bis hin zum Tod von Personen führen.

Im gewerblichen Einsatz sind neben der Betriebsanleitung die gesetzlichen Richtlinien, Normen und Gesetze zum sicheren und fachgerechten Arbeiten zu beachten.

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Gerätes. Bei Verkauf ist die Betriebsanleitung dem Nachbesitzer mitzugeben.

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Anleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Händler.

Die Betriebsanleitung muss stets verfügbar sein und ist in der Nähe des Gerätes aufzubewahren.

GEFAHR



Signalwort, das verwendet wird, um eine unmittelbar gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.

WARNUNG



Signalwort, das verwendet wird, um eine potentiell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT



Signalwort, das verwendet wird, um eine potentiell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

HINWEIS



Weist Sie auf Beschädigungsrisiken des Gerätes hin.

1. ALLGEMEINES

1.1. MODIFIKATION VON PRODUKTEN

Änderungen des Gerätes durch den Kunden sind nicht erlaubt.

Jegliche Veränderung am Gerät führt zum Erlöschen der Gewährleistung und Garantie, daher sind Änderungen oder Erweiterungen nicht zulässig.

1.1.1. **Gewährleistung gewerbliche Verwendung**

Dem Käufer stehen während einer Gewährleistungsfrist von 12 Monaten ab Übernahme die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Zunächst ist dem Verkäufer stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu gewähren. Darüberhinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche wegen Folgeschäden, sind soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

1.1.2. **Gewährleistung private Verwendung**

Dem Käufer stehen während einer Gewährleistungsfrist von 24 Monaten ab Übernahme die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

1.1.3. **Keine Gewährleistung**

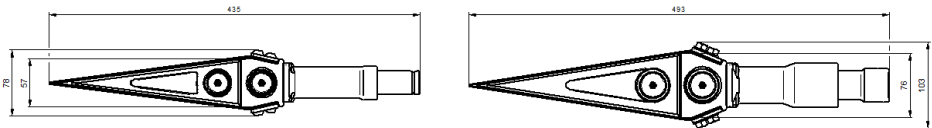
Der Hersteller übernimmt in den nachstehend aufgeführten Fällen keine Gewährleistung.

- Für sämtliche Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen.
- Für Mängel, die auf Witterungseinflüssen, chemischen, physikalischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen beruhen, sofern sie nicht auf Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind.
- Für Mängel, die durch Nichtbefolgen der Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Geräts gemäß Betriebsanleitung entstehen.
- Für Mängel, die durch das Nichtverwenden von Originalersatzteilen oder fehlerhafte Montage durch den Käufer oder Dritte oder durch fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen.
- Für Folgen unsachgemäßer und ohne Einwilligung vom Hersteller vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Käufers oder Dritter.
- Für Mängel, die auf ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind.
- Für Schäden und Leistungseinschränkungen, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör entstanden sind.

2. BESCHREIBUNG

2.1. TECHNISCHE DATEN

2.1.1. Gesamtansicht FK20 und FK30



2.1.2. Zahlen, Daten, Fakten FK20 und FK30

<i>Gewicht:</i>	2,90kg	4,90 kg
<i>Länge - Breite - Höhe:</i>	435 mm – 69 mm – 78mm	493 mm - 84 mm - 94 mm
<i>Hublänge:</i>	100mm	120mm
<i>Max. Drehmoment:</i>	800Nm	1800 Nm
<i>Max. Druckkraft:</i>	20to	30 t
<i>Aufnahme:</i>	½" Vierkant	¾" Vierkant

2.1.3 Verwendungszweck - Anwendung

Der Fällkeil ist für die Starkholzholzernte vorgesehen und dient zur Unterstützung von manuellen Baumfällarbeiten. Anders als bei Fällungen mit konventionellen Kunststoffkeilen ist dies mit geringerer körperlicher Anstrengung möglich. Das Auftreiben per Schlagschrauber verringert die Gefahr durch herabfallendes Holz. Gegenüber herkömmlichen Keilen besteht die Möglichkeit des Zurückschraubens und Nachsetzens des Keiles bei zu geringer Spreizhöhe. Der Fällkeil ist kein Ersatz für seilwindenunterstützte Fällung, der Einsatz ausschließlich unter denselben Bedingungen, die bei Verwendung der klassischen Kunststoffkeile gelten.

Der Fällkeil wurde für Umgebungstemperaturen von -15 °C bis +40 °C ausgelegt.

2.2. WARNHINWEISE

2.2.1. **Gefahr Lebensgefährliche Hochspannung!**

Zu nahes Arbeiten an elektrischen Freileitungen führt zum Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag.

- **Überprüfen Sie, wo sich die Freileitungen befinden.**
- **Berühren Sie niemals eine Freileitung. Gehen Sie niemals davon aus, dass eine Freileitung nicht unter Strom steht.**
- **Erkundigen Sie sich über die Betriebsspannung der Freileitungen.**
- **Erkundigen Sie sich über Schutzabstände zu den Freileitungen und halten Sie diese unbedingt ein.**
- **Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen mit dem betreffenden Betreiber der Freileitung.**

2.2.2. **Verletzungs- und Lebensgefahr durch unwegsames Gelände!**

Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- **Niemals mit dem Rücken zu einem Hindernis stehen.**
- **Niemals rückwärtsgehen.**
- **Immer auf den Untergrund und die Umgebung achten.**
- **Fluchtweg vor dem Beginn des Fällschnittes festlegen und frei räumen.**
- **Wenn der Baum anfängt zu fallen, unverzüglich am Fluchtweg zurückweichen.**

2.2.3. **Kennzeichnung und Absperrung von Gefährdungsbereichen**

Forstliche Flächen

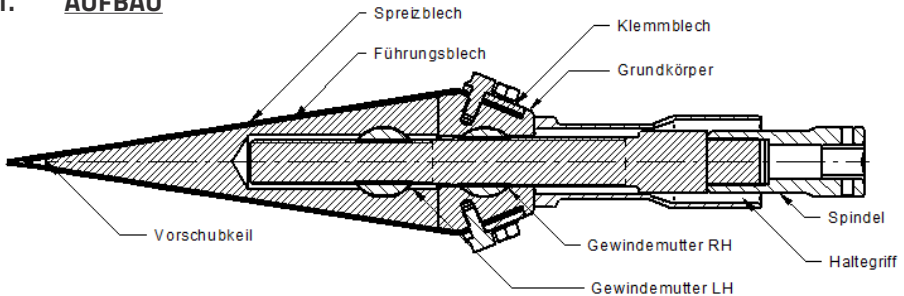
Die Gefährdungsbereiche sind vor Arbeitsbeginn und während der Arbeiten gemäß dem Gesetz zu kennzeichnen.

Öffentliche Wege, Straßen, Leitungen und dergleichen

Kennzeichnung und Absperrung der Gefährdungsbereiche ist mit der jeweils zuständigen Behörde rechtzeitig im Vorhinein abzuklären.

3. AUFBAU UND FUNKTION

3.1. AUFBAU

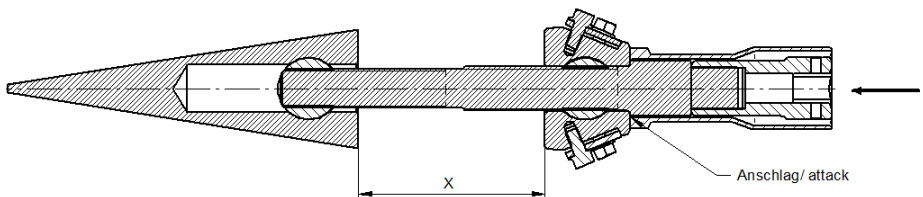


Hinweis

Der Fällkeil hat einen mechanischen Endanschlag, es ist dabei zu achten, dass beim Zusammenfahren der Vorschubkeil nicht mit voller Gewalt an den Grundkörper angepresst wird. Dies kann zur Zerstörung führen. Ebenso, wenn sich Verschmutzungen in der Anschlussfläche vom Grundkörper zum Vorschubkeil befinden, können diese in den Keil eingedrückt werden.

3.1.1. Zusammenbau/Montage

Beim Zusammenbau des Keiles ist darauf zu achten, dass der Vorschubweg richtig eingestellt wird, sonst kann es zu Selbstzerstörung des Keiles führen.



Die Gewindespindel muss dabei hineingedreht werden, bis der mechanische Anschlag greift. Anschließend muss der Vorschubkeil auf das Maß X eingestellt werden. Nächster Schritt ist die Bleche montieren und den Fällkeil zusammenzufahren und eine Funktionsprobe zu machen.

Einstellwert X	Länge (mm)
FK 20	100
FK 30	120

3.2. **FUNKTIONSBESCHREIBUNG**

Die Fällkeil wird mittels Schlagschrauber betätigt.

Die Spindel wird mit einer Rechtsbewegung hineingedreht und der Vorschubkeil wandert nach vorne. Die Bleche fahren auseinander. Der Anschlag nach vorne ist auch optisch gekennzeichnet, dies sieht man, wenn die Spindel an der Vorderseite bündig mit der dem Haltegriff ist.

Bei der Auslegung des Keils ist darauf geachtet worden, dass die Spindel versteckt ist um eine Verschmutzung zu vermeiden.

Die Schmierung der Spindel erfolgt über die 2 Schmiernippel in den Gewindemuttern.

Die besondere Keilform der Noppen am Spreizblech erzeugt hohen Grip um ein Herausgleiten möglichst zu verhindern.

Gegenüber herkömmlichen Keilen lässt sich der Fällkeil einfach und schnell nachsetzen.

Der Keil zeichnet sich durch den einfachen Aufbau aus, alle Teile sind geschraubt, Schrauben mit einem mittelfesten Schraubenkleber zusätzlich gesichert. Wenn der Keil mit dem Schlagschrauber fix verbunden ist, balanciert sich das Gewicht sehr gut aus.

Vor jeder Verwendung muss der Keil auf Beschädigungen oder Schwachstellen überprüft werden.

Bei Beschädigungen oder Verformungen während der Verwendung ist die Arbeit mit dem Fällkeil unverzüglich einzustellen.

Immer einen zusätzlichen konventionellen Kunststoffkeil als Sicherungskeil in den Fallschnitt einführen.

Der Sicherungskeil verhindert ein Zurückkippen des Baums, sollten z.B. die Spreizbleche herausgleiten.

GEFAHR

Es sollte vermieden werden, dass die laufende Kette in die Spreizbleche kommt – dabei könnte die Kette reißen

Beachten sie die Regeln, welche für sichere Baumfällung und Motorsägearbeiten gelten

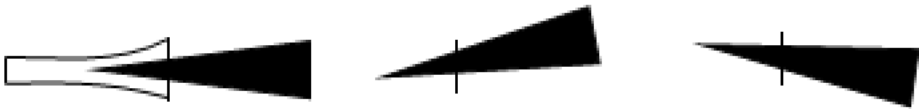
3.3. **BETRIEB DES GERÄTES**

Bitte wenden Sie immer fachgerechte Techniken an.

Den Schnitt mit der Säge soweit beidseitig keilförmig erweitern, dass das Spreizblech mindestens bis zur 3. Lochreihe (5 – 6 cm) in den Stamm eingeschoben werden kann.

HINWEIS- Nicht auf den Fällkeil schlagen

Der Keil muss so in die den Sägespalt eingesetzt werden, dass die Spindel mittig ist. Damit erreicht man eine gleichmäßige Verformung der Spreizbleche und weniger Belastung an die Gewindespindel.



4. **WARTUNG**

4.1. **SICHERHEITSHINWEISE ZUR WARTUNG**

Vorschubkeile müssen frei von Rissen und Bärten sein.

Der Keil muss regelmäßig gewartet und defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.

Nur Originalersatzteile verwenden.

Bei Reparaturen nicht improvisieren.

Wartungsarbeiten und Reparaturen sind unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitung durch geschultes Fachpersonal durchzuführen.

4.1.1. **Pflege- und Reinigungsarbeiten**

Den Fällkeil mit einem trockenen Tuch oder Reinigungspapier reinigen.

- Keine Reinigungsmittel verwenden die den Kunststoff angreifen
- Keine fettlösende Mittel verwenden

4.1.2 **Schmierer / Fetten / Kontrolle**

Gewinde und Gleitflächen immer gut schmieren, damit erreicht man mehr Spreizkraft aufgrund der verringerten Reibung und die Lebensdauer wird verlängert.

Wir empfehlen wasserbeständige Fette wie das Fuchs RENOLIT CXI 2.

Das Gewinde ist hoch belastet deshalb empfehlen wir, täglich mit einem Hub aus der Fettpresse zu schmieren, überschüssiges und verschmutztes Fett abzustreichen und zu entsorgen.

Auf den Spreizflächen kann man zusätzlich einen Ölspray verwenden.

4.1.3. Funktionskontrolle

Die Spindel muss sich ohne nennenswerten Widerstand und Reibung ein- und ausdrehen lassen.

4.2. KUNDENDIENST-INFORMATIONEN

GM Tech GmbH | Bauhofstraße 6 | 6322 Kirchbichl/Austria
info@gm-tech.at | www.gm-tech.at

5. LAGERUNG

5.1. LAGERBEDINGUNGEN

Der Fällkeil ist vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen und UV Strahlung zu schützen. Nach einer längeren Pause sollte der Keil neu abgeschmiert werden.

6. TRANSPORT

Alle scharfen und spitzigen Bestandteile sollten mit einem Schutz versehen und so transportiert werden, dass niemand gefährdet wird.

7. ENTSORGUNG

Verpackung



Verpackungen mit diesem Zeichen sind wiederverwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recyclingprozess zugeführt werden.



Verpackungen mit diesem Zeichen sind nicht über den Hausmüll zu entsorgen.

Betriebsmittel

Verwenden Sie nur umweltfreundliche Produkte. Öle und Fett sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

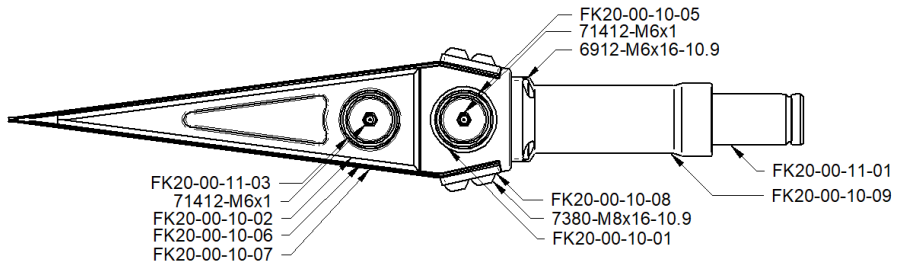
Materialgruppen

Fällkeil in Einzelteile zerlegen und separat entsorgen.

8. ERSATZTEILLISTE

8.1. FK20

Der Fällkeil ist vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen und UV Strahlung zu schützen. Nach einer längeren Pause sollte der Keil neu abgeschmiert werden.

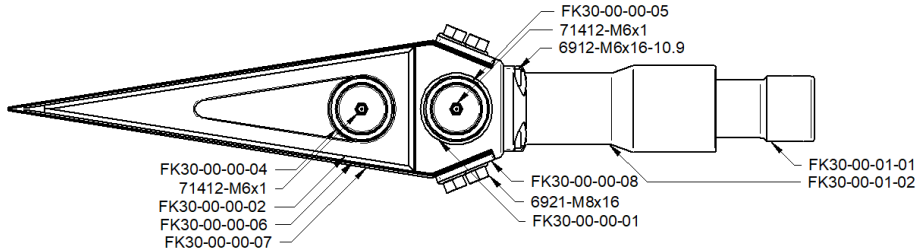


<u>Artikelnummer</u>	<u>Art</u>	<u>Anzahl</u>
FK20-00-10-01	Grundkörper	1
FK20-00-10-02	Vorschubkeil	1
FK20-00-11-01	Gewindespindel	1
FK20-00-10-04	Gewindehülse	1
FK20-00-10-05	Gewindehülse	1
FK20-00-10-06	Führungsblech	2
FK20-00-10-07	Spreizblech	2
FK20-00-10-08	Klemmblech	2
FK20-00-10-09	Haltegriff	1
7380-M8x16-10.9	Linsenkopfschraube TX	10
71412-M6x1	Schmiernippel M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Zylinderschraube	4
ZUBEHÖR		
6325-5x24	Passstift	1
Ø24x3mm	O – Ring NBR 70 Shore	1

8. ERSATZTEILLISTE

8.2. FK30

Der Fällkeil ist vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen und UV Strahlung zu schützen. Nach einer längeren Pause sollte der Keil neu abgeschmiert werden.



<u>Artikelnummer</u>	<u>Art</u>	<u>Anzahl</u>
FK30-00-00-01	Grundkörper	1
FK30-00-00-02	Vorschubkeil	1
FK30-00-01-01	Gewindespindel	1
FK30-00-00-04	Gewindehülse	1
FK30-00-00-05	Gewindehülse	1
FK30-00-00-06	Führungsblech	2
FK30-00-00-07	Spreizblech	2
FK30-00-00-08	Klemmblech	2
FK30-00-01-02	Haltegriff	1
6921-M8x16-10.9	Sechskantschraube	10
71412-M6x1	Schmiernippel M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Zylinderschraube	4
ZUBEHÖR		
6325-5x35	Passstift	1
∅33x3mm	O – Ring NBR 70 Shore	1

ENGLISH

Important Notes on the Operating Instructions

These operating instructions are intended to ensure proper and safe use of the appliance.

The instructions must be read and followed by every person who works with it. Improper operation of the appliance, in particular failure to observe the safety instructions and warnings, can lead to personal injury or even death.

In addition to the operating instructions, the legal guidelines, standards and laws for safe and professional work must be observed in commercial use.

The operating instructions are an integral part of the appliance. If the appliance is sold, the operating instructions must be passed on to the next owner.

If you still have questions after reading these instructions, please contact the manufacturer or dealer.

The operating instructions must always be available and must be kept close to the appliance.

Important Notes on the Operating Instructions

DANGER



Signal word used to indicate an immediately dangerous situation, which, if not avoided, will result in serious injury or death.

WARNING



Signal word used to indicate a potentially dangerous situation, which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION



Signal word used to indicate a potentially dangerous situation, which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTE



Draws your attention to the risk of damage to the appliance.

9. GENERAL INFORMATION

9.1. MODIFICATION OF PRODUCTS

Modifications to the device by the customer are not permitted.

Any modification to the device will invalidate the warranty and guarantee, therefore modifications or extensions are not permitted.

9.1.1. Warranty for Commercial Use

The purchaser shall be entitled to the statutory warranty rights for a warranty period of 12 months from the date of acceptance.

First of all, the seller must always be given the opportunity for subsequent performance within a reasonable period of time. Any further claims, in particular claims for damages due to consequential damage, are excluded to the extent permitted by law.

9.1.2. Warranty for Private Use

The purchaser shall be entitled to the statutory warranty rights for a warranty period of 24 months from the date of acceptance.

9.1.3. No Warranty

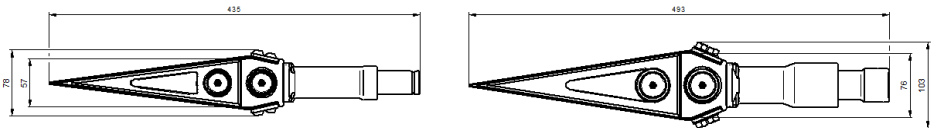
The manufacturer assumes no warranty in the cases listed below.

- For all parts that are subject to natural wear.
- For defects caused by weathering, chemical, physical, electrochemical or electrical influences, provided they are not due to the manufacturer's fault.
- For defects caused by failure to follow the instructions for handling, maintenance and care of the appliance in accordance with the operating instructions.
- For defects caused by the non-use of original spare parts or incorrect assembly by the purchaser or third parties or by incorrect or negligent handling.
- For the consequences of improper modifications or repair work carried out by the purchaser or third parties without the manufacturer's consent.
- For defects caused by unsuitable or improper use.
- For damage and performance restrictions caused by the use of non-original parts and accessories.

10. DESCRIPTION

10.1. TECHNICAL DATA

10.1.1. General View of FK20 and FK30



10.1.2. Figures, Data, Facts FK20 and FK30

<i>Weight:</i>	2,90kg	4,90 kg
<i>Length - Width - Height:</i>	435 mm – 69 mm – 78mm	493 mm - 84 mm - 94 mm
<i>Stroke length:</i>	100mm	120mm
<i>Max. torque:</i>	800Nm	1800 Nm
<i>Max. compressive force:</i>	20 tons	30 tons
<i>Mounting:</i>	½" square	¾" Vierkant

10.1.3 Intended Use - Application

The felling wedge is intended for harvesting heavy timber and is used to support manual tree felling work. In contrast to felling with conventional plastic wedges, this is possible with less physical effort. Driving up with an impact wrench reduces the risk of falling wood. Compared to conventional wedges, the wedge can be screwed back and repositioned if the spreading height is too low.

The felling wedge is not a substitute for cable winch-assisted felling; it can only be used under the same conditions that apply when using classic plastic wedges.

The felling wedge was designed for ambient temperatures from -15 °C to +40 °C.

10.2. WARNINGS

10.2.1. **Danger Potentially Lethal High Voltage!**

Working too close to overhead power lines can result in death or serious injury from electric shock.

- **Check where the overhead lines are located.**
- **Never touch an overhead line. Never assume that an overhead line is not electrified.**
- **Inquire about the operating voltage of the overhead lines.**
- **Find out about the safety distances to overhead lines and make sure you keep them.**
- **Make safety arrangements with the operator of the overhead line concerned.**

10.2.2. **Risk of Injury and Danger to Life due to Rough Terrain!**

Carelessness can lead to serious injury or even death.

- **Never stand with your back to an obstacle.**
- **Never walk backwards.**
- **Always pay attention to the surface and the surroundings.**
- **Define and clear the escape route before starting the felling cut.**
- **If the tree starts to fall, retreat immediately along the escape route.**

10.2.3. **Marking and Cordoning off Hazardous Areas**

Forest Areas

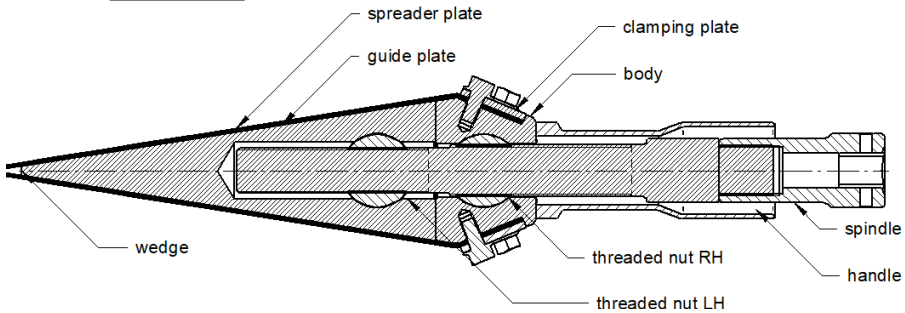
Hazardous areas must be marked before work begins and during work in accordance with the law.

Public Paths, Roads, Pipelines and the Like

The marking and cordoning off of hazardous areas must be clarified in good time in advance with the relevant competent authority.

11. STRUCTURE AND FUNCTION

11.1. STRUCTURE

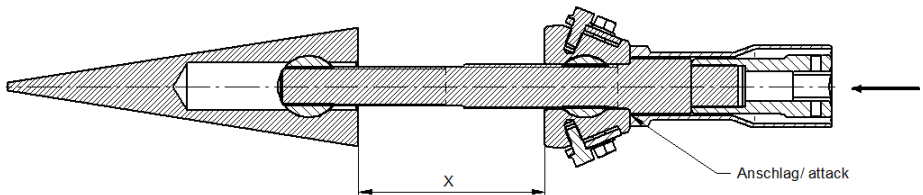


Note

The felling wedge has a mechanical end stop; it is important to ensure that the feed wedge is not pressed against the base body with full force when retracting. This can lead to destruction. Likewise, if there is dirt in the connection surface between the base body and the feed wedge, this can be pressed into the wedge.

11.1.1. Assembly/Installation

When assembling the wedge, make sure that the feed path is set correctly, otherwise the wedge may self-destruct.



The threaded spindle must be screwed in until the mechanical stop engages. The feed wedge must then be set to dimension X. The next step is to fit the plates and collapse the felling wedge and carry out a function test.

Setting value X	Length [mm]
FK 20	100
FK 30	120

11.2. **FUNCTIONAL DESCRIPTION**

The felling wedge is operated using an impact wrench.

The spindle is turned in with a clockwise movement and the feed wedge moves forwards. The sheets move apart. The forward stop is also visually marked; this can be seen when the front of the spindle is flush with the handle.

When designing the wedge, care has been taken to ensure that the spindle is hidden to prevent soiling.

The spindle is lubricated via the 2 grease nipples in the threaded nuts.

The special wedge shape of the knobs on the spreader plate creates a high level of grip to prevent sliding out as far as possible.

Compared to conventional wedges, the felling wedge can be repositioned quickly and easily.

The wedge is characterized by its simple construction, all parts are screwed together, screws are additionally secured with a medium-strength screw adhesive. When the wedge is firmly connected to the impact wrench, the weight is very well balanced.

Before each use, the wedge must be checked for damage or weak points. If the felling wedge is damaged or deformed during use, stop working with it immediately.

Always insert an additional conventional plastic wedge into the drop cut as a safety wedge.

The safety wedge prevents the tree from tipping back if, for example, the spreader plates slide out.

DANGER

**Avoid getting the running chain into the spreader plates -
this could cause the chain to break**

**Observe the rules that apply to safe
tree felling and chainsaw work.**

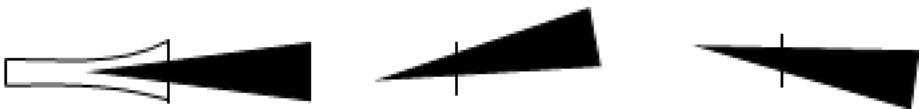
11.3. **OPERATING THE DEVICE**

Please always use professional techniques.

Use the saw to widen the cut into a wedge shape on both sides so that the spreader plate can be pushed into the trunk at least up to the 3rd row of holes (5 - 6 cm).

NOTE- Do not hit the felling wedge

The wedge must be inserted into the sawing gap so that the spindle is centered. This ensures even deformation of the spreader plates and less stress on the threaded spindle.



12. MAINTENANCE

12.1. **SAFETY INSTRUCTIONS FOR MAINTENANCE**

Feed wedges must be free of cracks and beards.

The wedge must be serviced regularly and defective parts must be replaced immediately.

Only use original spare parts.

Do not improvise when carrying out repairs.

Maintenance work and repairs must be carried out by trained specialist personnel in accordance with the operating instructions.

12.1.1. **Maintenance and Cleaning Work**

Clean the felling wedge with a dry cloth or cleaning paper.

- Do not use cleaning agents that attack the plastic
- Do not use degreasing agents

12.1.2 **Lubricate / Grease / Check**

Always lubricate threads and sliding surfaces well to achieve more spreading force due to the reduced friction and to extend the service life.

We recommend water-resistant greases such as Fuchs RENOLIT CXI 2.

The thread is subject to high loads, so we recommend lubricating it daily with a stroke from the grease gun, wiping off excess and contaminated grease and disposing of it.

You can also use an oil spray on the expansion surfaces.

12.1.3. Function Check

It must be possible to turn the spindle in and out without any significant resistance or friction.

12.2. CUSTOMER SERVICE INFORMATION

GM Tech GmbH | Bauhofstraße 6 | 6322 Kirchbichl/Austria
email: info@gm-tech.at | www.gm-tech.at

13. STORAGE

13.1. STORAGE CONDITIONS

The felling wedge must be protected from moisture, weathering and UV radiation. After a longer break, the wedge should be lubricated again.

14. TRANSPORTATION

All sharp and pointed components should be protected and transported in such a way that nobody is endangered..

15. WASTE DISPOSAL

Packaging



Packaging with this symbol is a reusable asset and must be recycled.



Packaging with this symbol must not be disposed of with household waste.

Operating Resources

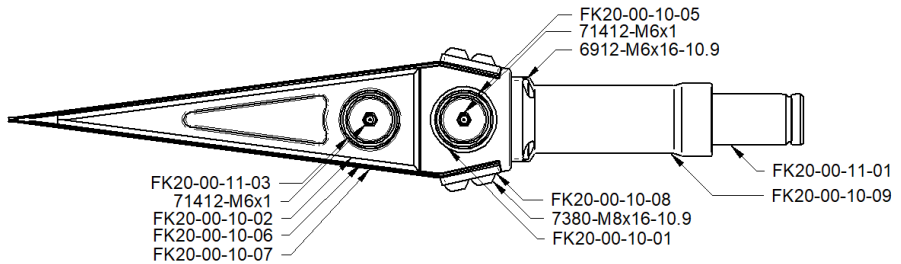
Only use environmentally friendly products. Oils and grease must be disposed of in accordance with legal regulations.

Material Groups

Dismantle the felling wedge into individual parts and dispose of separately.

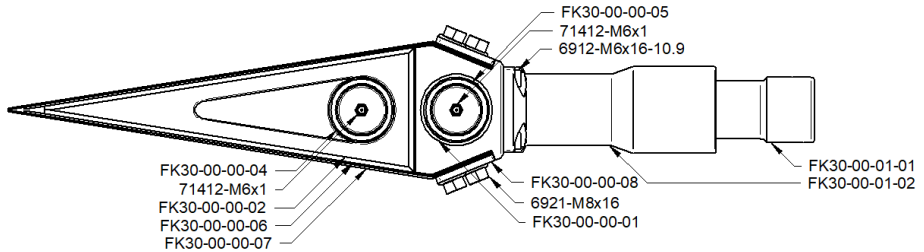
16. SPARE PARTS LIST

16.1. FK20



<u>Item Number</u>	<u>Kind</u>	<u>Quantity</u>
FK20-00-10-01	Grundkörper	1
FK20-00-10-02	Vorschubkeil	1
FK20-00-11-01	Gewindespindel	1
FK20-00-10-04	Gewindehülse	1
FK20-00-10-05	Gewindehülse	1
FK20-00-10-06	Führungsblech	2
FK20-00-10-07	Spreizblech	2
FK20-00-10-08	Klemmblech	2
FK20-00-10-09	Haltegriff	1
7380-M8x16-10.9	Linsenkopfschraube TX	10
71412-M6x1	Schmiernippel M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Zylinderschraube	4
ACCESSORIES		
6325-5x24	Passstift	1
∅24x3mm	O – Ring NBR 70 Shore	1

16.2. FK30



<u>Item Number</u>	<u>Kind</u>	<u>Quantity</u>
FK30-00-00-01	Grundkörper	1
FK30-00-00-02	Vorschubkeil	1
FK30-00-01-01	Gewindespindel	1
FK30-00-00-04	Gewindehülse	1
FK30-00-00-05	Gewindehülse	1
FK30-00-00-06	Führungsblech	2
FK30-00-00-07	Spreizblech	2
FK30-00-00-08	Klemmblech	2
FK30-00-01-02	Haltegriff	1
6921-M8x16-10.9	Sechskantschraube	10
71412-M6x1	Schmiernippel M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Zylinderschraube	4
ACCESSORIES		
6325-5x35	Passstift	1
∅33x3mm	O – Ring NBR 70 Shore	1

ITALIANO

Note importanti sulle istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di garantire un uso corretto e sicuro dell'apparecchio.

Le istruzioni devono essere lette e seguite da ogni persona che lavora con esso.

L'uso improprio dell'apparecchio, in particolare l'inosservanza delle istruzioni e delle avvertenze di sicurezza, può provocare lesioni personali o addirittura la morte.

Oltre alle istruzioni per l'uso, nell'uso commerciale devono essere rispettate le linee guida, le norme e le leggi per un lavoro sicuro e professionale.

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio. In caso di vendita dell'apparecchio, le istruzioni per l'uso devono essere consegnate al proprietario successivo. Se dopo aver letto queste istruzioni si hanno ancora dubbi, contattare il produttore o il rivenditore.

Le istruzioni per l'uso devono essere sempre disponibili e tenute in prossimità dell'apparecchio.

Segni e simboli in queste istruzioni per l'uso

PERICOLO



Parola di segnalazione utilizzata per indicare una situazione di pericolo immediato, che, se non evitati, possono causare gravi lesioni o morte.

AVVERTENZE



Parola di segnalazione utilizzata per indicare una situazione potenzialmente pericolosa, che, se non evitati, potrebbero causare morte o gravi lesioni.

ATTENZIONE



Parola di segnalazione utilizzata per indicare una situazione potenzialmente pericolosa, che, se non evitati, potrebbero causare lesioni lievi o moderate.

SUGGERIMENTO



Richiama l'attenzione sul rischio di danni all'apparecchio.

17. INFORMAZIONI GENERALI

17.1. MODIFICA DEI PRODOTTI

Non sono consentite modifiche al dispositivo da parte del cliente.

Qualsiasi modifica al dispositivo invalida la garanzia, pertanto non sono consentite modifiche o estensioni.

17.1.1. Garanzia per uso commerciale

L'acquirente avrà diritto ai diritti di garanzia previsti dalla legge per un periodo di garanzia di 12 mesi dalla data di accettazione.

In primo luogo, al venditore deve essere sempre data la possibilità di adempiere successivamente entro un periodo di tempo ragionevole. Qualsiasi ulteriore rivendicazione, in particolare le richieste di risarcimento per danni conseguenti, sono escluse nella misura consentita dalla legge.

17.1.2. Garanzia per uso privato

L'acquirente ha diritto ai diritti di garanzia previsti dalla legge per un periodo di garanzia di 24 mesi dalla data di accettazione.

17.1.3. Nessuna garanzia

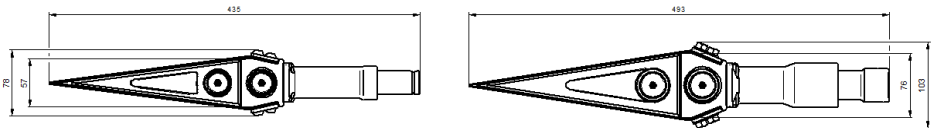
Il produttore non si assume alcuna garanzia nei casi elencati di seguito.

- Per tutte le parti soggette a usura naturale.
- Per i difetti causati da agenti atmosferici, chimici, fisici, elettrochimici o elettrici, a condizione che non siano imputabili al produttore.
- Per i difetti causati dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso, la manutenzione e la cura dell'apparecchio secondo le istruzioni per l'uso.
- Per i difetti causati dal mancato utilizzo di parti di ricambio originali o da un montaggio errato da parte dell'acquirente o di terzi o da una manipolazione errata o negligente.
- Per le conseguenze di modifiche o riparazioni improprie effettuate dall'acquirente o da terzi senza l'autorizzazione del produttore.
- Per i difetti causati da un uso inadeguato o improprio.
- Per danni e limitazioni delle prestazioni causati dall'uso di parti e accessori non originali.

18. DESCRIZIONE

18.1. DATI TECNICI

18.1.1. Vista generale di FK20 e FK30



18.1.2. Specifiche FK20 e FK30

<i>Peso:</i>	2,90kg	4,90 kg
<i>Lunghezza - Larghezza - Altezza:</i>	435 mm – 69 mm – 78mm	493 mm - 84 mm - 94 mm
<i>Lunghezza della corsa:</i>	100mm	120mm
<i>Massima coppia:</i>	800Nm	1800 Nm
<i>Max. forza di compressione:</i>	20 tonnellate	30 tonnellate
<i>Montaggio:</i>	½" quadrato	¾" quadrato

18.1.3 Uso previsto - applicazione

Il cuneo di abbattimento è destinato alla raccolta di legname pesante e viene utilizzato per supportare il lavoro di abbattimento manuale degli alberi. A differenza dell'abbattimento con i tradizionali cunei di plastica, questo è possibile con un minore sforzo fisico. La spinta verso l'alto con un avvitatore a percussione riduce il rischio di caduta del legno. Rispetto ai cunei tradizionali, il cuneo può essere riavvitato e riposizionato se l'altezza di spargimento è troppo bassa.

Il cuneo di abbattimento non sostituisce l'abbattimento con argano a fune; può essere utilizzato solo alle stesse condizioni che si applicano all'uso dei classici cunei di plastica.

Il cuneo di abbattimento è stato progettato per temperature ambientali da -15 °C a +40 °C.

18.2. AVVERTENZE

18.2.1. **Pericolo Alta tensione molto pericolosa!**

Lavorare troppo vicino alle linee elettriche aeree può provocare la morte o gravi lesioni dovute a scosse elettriche.

- **Verificare la posizione delle linee aeree.**
- **Non toccare mai una linea aerea. Non date mai per scontato che una linea aerea non sia sotto tensione.**
- **Informarsi sulla tensione di esercizio delle linee aeree.**
- **Informatevi sulle distanze di sicurezza dalle linee aeree e rispettatele.**
- **Prendere accordi di sicurezza con l'operatore della linea aerea interessata.**

18.2.2. **Rischio di lesioni e pericolo di vita a causa del terreno accidentato!**

La negligenza può causare gravi lesioni o addirittura la morte.

- **Non stare mai con le spalle rivolte a un ostacolo.**
- **Non camminare mai all'indietro.**
- **Prestare sempre attenzione alla superficie e all'ambiente circostante.**
- **Definire e liberare la via di fuga prima di iniziare il taglio di abbattimento.**
- **Se l'albero inizia a cadere, ritirarsi immediatamente lungo la via di fuga.**

18.2.3. **Etichettatura e delimitazione delle aree pericolose**

Aree forestali

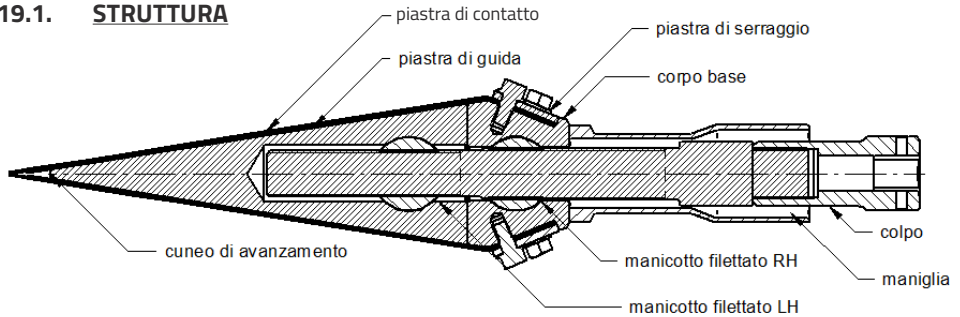
Le aree pericolose devono essere etichettate prima dell'inizio dei lavori e durante i lavori, in conformità alla legge.

Sentieri pubblici, strade, condutture e simili

L'etichettatura e la delimitazione delle aree pericolose devono essere chiarite per tempo con l'autorità competente.

19. STRUTTURA E FUNZIONE

19.1. STRUTTURA

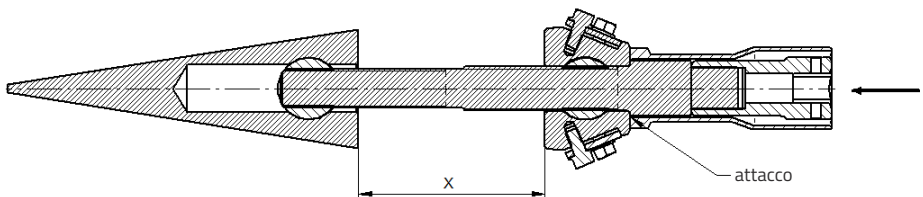


Suggerimento

Il cuneo di abbattimento è dotato di un fine corsa meccanico; è importante assicurarsi che il cuneo di avanzamento non venga premuto con forza contro il corpo base durante il rientro. Ciò può causare la distruzione del cuneo. Allo stesso modo, se nella superficie di collegamento tra il corpo base e il cuneo di avanzamento è presente dello sporco, questo può essere premuto sul cuneo.

19.1.1. Montaggio/installazione

Quando si assembla il cuneo, assicurarsi che il percorso di avanzamento sia impostato correttamente, altrimenti il cuneo potrebbe autodistruggersi.



Il mandrino filettato deve essere avvitato fino all'innesto del fermo meccanico. Il cuneo di avanzamento deve quindi essere regolato sulla dimensione X . Il passo successivo consiste nel montare le piastre, nel collassare il cuneo di abbattimento e nell'eseguire un test di funzionamento.

Valore di impostazione X	Lunghezza [mm]
FK 20	100
FK 30	120

19.2. DESCRIZIONE FUNZIONALE

Il cuneo di abbattimento viene azionato con un avvitatore a impulsi.

Il mandrino viene ruotato in senso orario e il cuneo di alimentazione si sposta in avanti. I fogli si allontanano. L'arresto anteriore è contrassegnato anche visivamente; è visibile quando la parte anteriore del mandrino è a filo con l'impugnatura.

Nel progettare il cuneo, si è fatto in modo che il mandrino sia nascosto per evitare di sporcare.

Il mandrino viene lubrificato tramite i 2 ingrassatori nei dadi filettati.

La speciale forma a cuneo delle manopole sulla piastra divaricatrice crea un elevato livello di presa per evitare di scivolare fuori il più possibile.

Rispetto ai cunei tradizionali, il cuneo di abbattimento può essere riposizionato rapidamente e facilmente.

Il cuneo è caratterizzato da una costruzione semplice, tutte le parti sono avvitate insieme, le viti sono inoltre fissate con un adesivo per viti a media resistenza. Quando il cuneo è saldamente collegato all'avvitatore a impulsi, il peso è molto ben bilanciato.

Prima di ogni utilizzo, è necessario verificare che il cuneo non presenti danni o punti deboli.

Se il cuneo di abbattimento è danneggiato o deformato durante l'uso, interrompere immediatamente il lavoro.

Inserire sempre un ulteriore cuneo di plastica convenzionale nel taglio a caduta come cuneo di sicurezza.

Il cuneo di sicurezza impedisce all'albero di ribaltarsi all'indietro se, ad esempio, le piastre spartitraffico scivolano fuori.

PERICOLO

Si deve evitare che la catena di scorrimento entri in contatto con le piastre spargitrici, per evitare la rottura della catena stessa.

Osservare le regole che si applicano all'abbattimento sicuro degli alberi e al lavoro con la motosega..

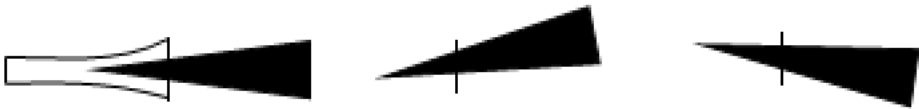
19.3. **FUNZIONAMENTO DEL DISPOSITIVO**

Utilizzate sempre tecniche professionali.

Con la sega allargare il taglio a forma di cuneo su entrambi i lati, in modo da poter spingere la piastra di diffusione nel tronco almeno fino alla terza fila di fori (5-6 cm).

NOTA - Non colpire il cuneo di abbattimento.

Il cuneo deve essere inserito nella fessura di taglio in modo che il mandrino sia centrato. Ciò garantisce una deformazione uniforme delle piastre divaricatrici e una minore sollecitazione del mandrino filettato.



20. **MANUTENZIONE**

20.1. **ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER LA MANUTENZIONE**

I cunei di alimentazione devono essere privi di crepe e bave.

Il cuneo deve essere sottoposto a regolare manutenzione e le parti difettose devono essere sostituite immediatamente.

Utilizzare solo ricambi originali.

Non improvvisare durante le riparazioni.

I lavori di manutenzione e le riparazioni devono essere eseguiti da personale specializzato e addestrato secondo le istruzioni per l'uso.

20.1.1. **Lavori di manutenzione e pulizia**

Pulire il cuneo di abbattimento con un panno asciutto o con carta da cucina.

- Non utilizzare detergenti che aggrediscono la plastica
- Non utilizzare agenti sgrassanti

20.1.2 **Lubrificare / Ingrassare / Controllare**

Lubrificare sempre bene le filettature e le superfici di scorrimento per ottenere una maggiore forza di diffusione grazie alla riduzione dell'attrito e per prolungare la durata di vita.

Si consiglia di utilizzare grassi resistenti all'acqua come il Fuchs RENOLIT CXI 2. La filettatura è soggetta a carichi elevati, pertanto si consiglia di lubrificarla quotidianamente con un colpo di pistola ingrassatrice, di eliminare il grasso in eccesso e quello contaminato e di smaltirlo. È inoltre possibile utilizzare uno spray all'olio sulle superfici di espansione.

20.1.3. **Controllo delle funzioni**

Deve essere possibile ruotare il mandrino in entrata e in uscita senza alcuna resistenza o attrito significativo.

20.2. **INFORMAZIONI SUL SERVIZIO CLIENTI**

GM Tech GmbH | Bauhofstraße 6 | 6322 Kirchbichl/Austria
E-Mail: info@gm-tech.at | www.gm-tech.at

21. **IMMAGAZZINAMENTO**

21.1. **CONDIZIONI DI CONSERVAZIONE**

Il cuneo di abbattimento deve essere protetto dall'umidità, dagli agenti atmosferici e dai raggi UV. Il cuneo deve essere lubrificato dopo una pausa prolungata.

22. **TRASPORTO**

Tutti i componenti appuntiti e taglienti devono essere protetti e trasportati in modo da non mettere in pericolo nessuno.

23. **SMALTIMENTO DEI RIFIUTI**

Imballaggio



L'imballaggio con questo simbolo è un bene riutilizzabile e deve essere riciclato.



Le confezioni con questo simbolo non devono essere smaltite con i rifiuti domestici.

Risorse operative

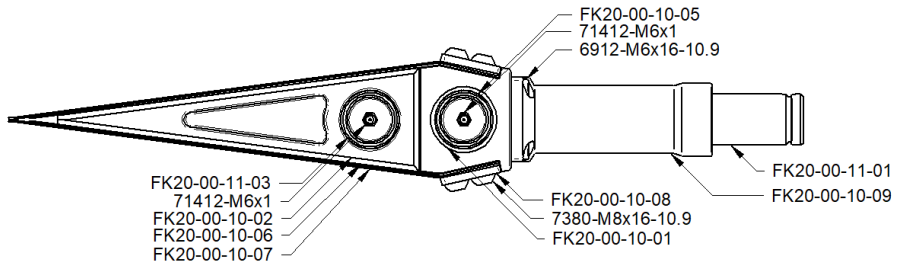
Utilizzare solo prodotti ecologici. Gli oli e i grassi devono essere smaltiti secondo le norme di legge.

Gruppi di materiali

Smontare il cuneo di abbattimento in singole parti e smaltirlo separatamente.

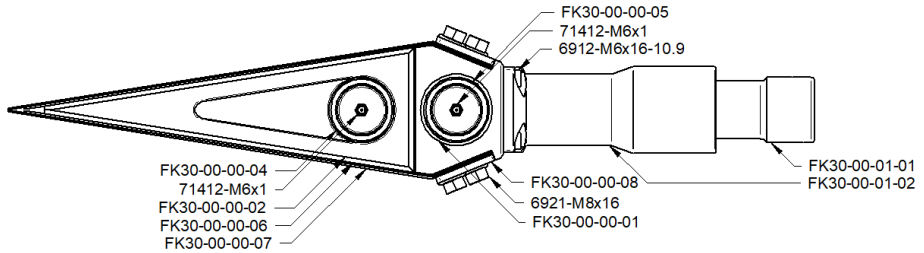
24. ELENCO DELLE PARTI DI RICAMBIO

24.1. FK20



<u>Numero di articolo</u>	<u>Tipo</u>	<u>Quantity</u>
FK20-00-10-01	Corpo base	1
FK20-00-10-02	Cuneo di avanzamento	1
FK20-00-11-01	Mandrino filettato	1
FK20-00-10-04	Manicotto filettata	1
FK20-00-10-05	Manicotto filettata	1
FK20-00-10-06	Piastra di guida	2
FK20-00-10-07	Piastra di contatto	2
FK20-00-10-08	Piastra di serraggio	2
FK20-00-10-09	Maniglia	1
7380-M8x16-10.9	Vite a testa cilindrica TX	10
71412-M6x1	Ingrassatore M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Vite cilindrica	4
ACCESSORI		
6325-5x24	Perno di fissaggio	1
∅24x3mm	O-ring NBR 70 Shore	1

24.2. FK30



<u>Numero di articolo</u>	<u>Tipo</u>	<u>Quantità</u>
FK30-00-00-01	Corpo base	1
FK30-00-00-02	Cuneo di avanzamento	1
FK30-00-01-01	Mandrino filettato	1
FK30-00-00-04	Manicotto filettato	1
FK30-00-00-05	Manicotto filettato	1
FK30-00-00-06	Piastra di guida	2
FK30-00-00-07	Piastra di contatto	2
FK30-00-00-08	Piastra di serraggio	2
FK30-00-01-02	Maniglia	1
6921-M8x16-10.9	Vite a testa esagonale	10
71412-M6x1	Ingrassatore M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Vite cilindrica	4
ACCESSORI		
6325-5x35	Perno di fissaggio	1
∅33x3mm	O-ring NBR 70 Shore	1

FRANÇAIS

Remarques importantes concernant le mode d'emploi

Ce mode d'emploi a pour but de garantir une utilisation correcte et sûre de l'appareil. Les instructions doivent être lues et respectées par toute personne travaillant avec le produit.

Une utilisation inappropriée de l'appareil, notamment le non-respect des consignes de sécurité et des avertissements, peut entraîner la mort de personnes.

Dans le cadre d'une utilisation professionnelle, il convient de respecter, outre le mode d'emploi, les directives, normes et lois légales pour travailler en toute sécurité et dans les règles de l'art.

Le mode d'emploi est un élément essentiel de l'appareil. En cas de vente, le mode d'emploi doit être remis au nouveau propriétaire.

Si vous avez encore des questions après avoir lu ce manuel, veuillez vous adresser au fabricant ou au revendeur.

Le mode d'emploi doit toujours être disponible et doit être conservé à proximité de l'appareil.

Marques et symboles utilisés dans ce mode d'emploi

DANGER



Mot de signalisation utilisé pour indiquer une situation de danger immédiat, qui, si elle n'est pas évitée, entraîne une blessure grave ou la mort.

AVERTISSEMENT



Mot de signalisation utilisé pour indiquer une situation potentiellement dangereuse, qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner la mort ou une blessure grave.

ATTENTION



Mot de signalisation utilisé pour indiquer une situation potentiellement dangereuse, qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner une blessure mineure ou modérée.

REMARQUE



Vous avertit des risques d'endommagement de l'appareil.

25. GÉNÉRALITÉS

25.1. MODIFICATION DE PRODUITS

Les modifications de l'appareil par le client ne sont pas autorisées.

Toute modification de l'appareil entraîne l'annulation de la garantie et de la garantie, c'est pourquoi les modifications ou les extensions ne sont pas autorisées.

25.1.1. Garantie utilisation commerciale

L'acheteur bénéficie des droits de garantie légaux pendant une période de garantie de 12 mois à compter de la prise en charge.

En premier lieu, le vendeur doit toujours avoir la possibilité de procéder à une exécution ultérieure dans un délai raisonnable. Toute autre revendication, en particulier les demandes de dommages et intérêts pour des dommages consécutifs, est exclue dans la mesure où la loi le permet.

25.1.2. Garantie d'utilisation privée

L'acheteur bénéficie des droits de garantie légaux pendant une période de garantie de 24 mois à compter de la prise en charge.

25.1.3. Pas de garantie

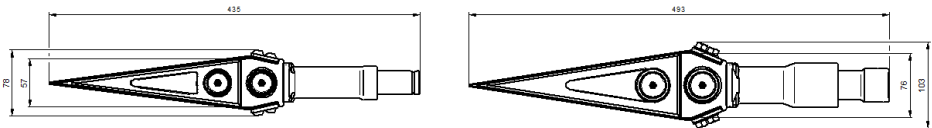
Le fabricant n'assume aucune garantie dans les cas énumérés ci-dessous.

- Pour toutes les pièces soumises à une usure naturelle.
- Pour les défauts dus aux intempéries, aux influences chimiques, physiques, électrochimiques ou électriques, dans la mesure où ils ne sont pas dus à une faute du fabricant.
- Pour les défauts résultant du non-respect des prescriptions relatives au traitement, à la maintenance et à l'entretien de l'appareil conformément au mode d'emploi.
- Pour les défauts résultant de la non-utilisation de pièces de rechange d'origine ou d'un montage incorrect par l'acheteur ou un tiers, ou d'une manipulation incorrecte ou négligente.
- Pour les conséquences de modifications ou de travaux de réparation effectués par l'acheteur ou par des tiers de manière inappropriée et sans l'accord du fabricant.
- Pour les défauts résultant d'une utilisation inadaptée ou inappropriée
- Pour les dommages et les limitations de performance résultant de l'utilisation de pièces et d'accessoires qui ne sont pas d'origine.

26. DESCRIPTION

26.1. DONNÉES TECHNIQUES

26.1.1. Vue générale FK20 et FK30



26.1.2. Chiffres, données, faits FK20 et FK30

<i>Poids de l'appareil :</i>	2,90kg	4,90 kg
<i>Longueur - largeur - hauteur :</i>	435 mm – 69 mm – 78mm	493 mm - 84 mm - 94 mm
<i>Longueur de la course :</i>	100mm	120mm
<i>Max. couple de rotation :</i>	800Nm	1800 Nm
<i>Max. Force de compression :</i>	20 tonnes	30 tonnes
<i>L'embout :</i>	½" carré	¾" carré

26.1.3 Usage prévu - application

Le coin d'abattage est prévu pour l'abattage de gros bois et sert de support aux travaux d'abattage manuels. Contrairement à l'abattage avec des coins en plastique conventionnels, il est possible de le faire avec moins d'efforts physiques. L'enfoncement à l'aide d'une clé à chocs réduit le risque de chute de bois. Par rapport aux coins traditionnels, il est possible de dévisser et de revisser le coin si la hauteur d'écartement est trop faible.

Le coin d'abattage ne remplace pas l'abattage assisté par treuil, l'utilisation se fait exclusivement dans les mêmes conditions que lors de l'utilisation des coins en plastique classiques.

La cale d'abattage a été conçue pour des températures ambiantes comprises entre -15 °C et +40 °C. Elle peut être utilisée dans des conditions extrêmes.

26.2. AVERTISSEMENTS

26.2.1. **Danger Haute tension dangereuse pour la vie !**

Travailler trop près des lignes électriques aériennes entraîne la mort ou des blessures graves par électrocution.

- **Vérifier où se trouvent les lignes aériennes.**
- **Ne touchez jamais une ligne électrique aérienne. Ne supposez jamais qu'une ligne aérienne n'est pas sous tension.**
- **Renseignez-vous sur la tension de service des lignes aériennes.**
- **Renseignez-vous sur les distances de protection par rapport aux lignes aériennes et respectez-les impérativement.**
- **Prenez des mesures de sécurité avec l'exploitant de la ligne aérienne concerné.**

26.2.2. **Risque de blessure et de mort en raison d'un terrain impraticable !**

L'inattention peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

- **Ne jamais se tenir dos à un obstacle.**
- **Ne jamais reculer.**
- **Toujours tenir compte du support et de l'environnement.**
- **Définir et dégager la voie d'évacuation avant le début de la coupe d'abattage.**
- **Si l'arbre commence à tomber, reculez immédiatement le long du chemin de fuite.**

26.2.3. **Signalisation et délimitation des zones dangereuses**

Terrains forestiers

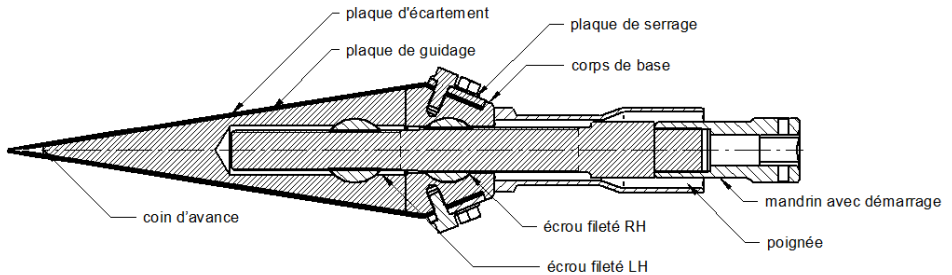
Les zones dangereuses doivent être signalées avant le début des travaux et pendant les travaux, conformément à la loi.

Voies publiques, routes, conduites et similaires

La signalisation et la fermeture des zones dangereuses doivent être clarifiées à l'avance et en temps utile avec l'autorité compétente concernée.

27. STRUCTURE ET FONCTION

27.1. STRUCTURE

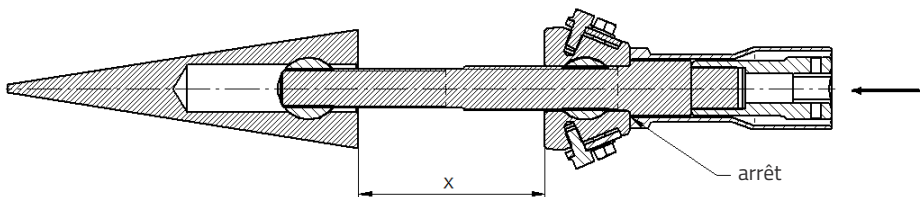


Remarque

Le coin d'abattage est doté d'une butée mécanique. Il faut veiller à ce que le coin d'avance ne soit pas pressé à fond contre le corps de base lors du rapprochement. Cela pourrait entraîner sa destruction. De même, si des salissures se trouvent dans la surface de raccordement entre le corps de base et le coin d'avance, elles peuvent être enfoncées dans le coin.

27.1.1. Assemblage/montage

Lors de l'assemblage de la cale, il faut veiller à ce que la course d'avance soit correctement réglée, sinon la cale risque de s'autodétruire.



La broche filetée doit alors être vissée jusqu'à ce que la butée mécanique s'enclenche. Ensuite, la cale d'avance doit être réglée sur la dimension X. L'étape suivante consiste à monter les tôles et à assembler le coin d'abattage pour faire un essai de fonctionnement.

Valeur de réglage X	longueur [mm]
FK 20	100
FK 30	120

27.2. **DESCRIPTION DE LA FONCTION**

Le coin d'abattage est actionné par une clé à chocs.

La broche est tournée vers l'intérieur avec un mouvement vers la droite et la cale d'avance se déplace vers l'avant. Les tôles s'écartent les unes des autres. La butée vers l'avant est également marquée visuellement, ce que l'on voit lorsque la face avant de la broche est à fleur de la poignée de maintien.

Lors de la conception de la cale, on a veillé à ce que la broche soit cachée afin d'éviter tout encrassement.

La lubrification de la broche est assurée par les 2 graisseurs situés dans les écrous filetés.

La forme particulière des picots sur la tôle d'écartement crée une forte adhérence pour éviter autant que possible qu'elle ne glisse.

Par rapport aux coins traditionnels, le coin d'abattage est facile et rapide à repositionner.

La cale se distingue par la simplicité de son montage, toutes les pièces sont vissées, les vis sont en outre sécurisées avec une colle à vis de résistance moyenne. Lorsque la cale est fixée à la clé à chocs, le poids s'équilibre très bien.

Avant chaque utilisation, il faut vérifier que la cale n'est pas endommagée ou qu'elle ne présente pas de points faibles.

En cas d'endommagement ou de déformation pendant l'utilisation, le travail avec le coin d'abattage doit être immédiatement interrompu.

Introduisez toujours une cale conventionnelle supplémentaire en plastique comme cale de sécurité dans la coupe de chute.

La cale de sécurité empêche l'arbre de basculer vers l'arrière si, par exemple, les tôles d'écartement glissent hors de l'arbre.

DANGER

Il faut éviter que la chaîne de tronçonneuse ne se prenne dans les tôles d'écartement - la chaîne pourrait alors se rompre.

Respectez les règles qui s'appliquent à l'abattage d'arbres et aux travaux de tronçonnage en toute sécurité.

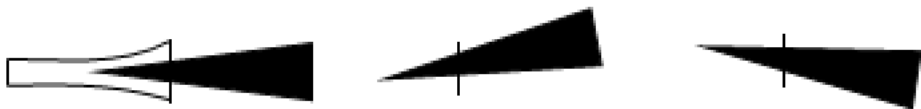
27.3. **FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL**

Veuillez toujours utiliser des techniques professionnelles.

Élargir la coupe en forme de coin des deux côtés avec la scie jusqu'à ce que la tôle d'écartement puisse être insérée dans le tronc au moins jusqu'à la 3e rangée de trous (5 - 6 cm).

REMARQUE- Ne pas frapper sur le coin d'abattage

La clavette doit être insérée dans la fente de la scie de manière à ce que la broche soit centrée. On obtient ainsi une déformation uniforme des tôles d'écartement et moins de contraintes sur la broche filetée.



28. **ENTRETIEN**

28.1. **CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR L'ENTRETIEN**

Les cales d'avance doivent être exemptes de fissures et de barbes.

La cale doit être entretenue régulièrement et les pièces défectueuses doivent être remplacées immédiatement. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Ne pas improviser en cas de réparation.

Les travaux d'entretien et les réparations doivent être effectués par un personnel qualifié et formé, en tenant compte du mode d'emploi.

28.1.1. **Travaux d'entretien et de nettoyage**

Nettoyer le coin d'abattage avec un chiffon sec ou du papier de nettoyage.

- Ne pas utiliser de produits de nettoyage qui attaquent le plastique
- Ne pas utiliser de produits dégraissants

28.1.2 **Lubrification / graissage / contrôle**

Toujours bien lubrifier les filetages et les surfaces de glissement, on obtient ainsi une plus grande force d'écartement en raison de la réduction du frottement et la durée de vie est prolongée.

Nous recommandons l'utilisation de graisses résistantes à l'eau comme la graisse Fuchs RENOLIT CXI 2.

Le filetage est fortement sollicité, c'est pourquoi nous recommandons de le lubrifier quotidiennement avec une course de la pompe à graisse, d'enlever l'excédent de graisse et la graisse sale et de l'éliminer.

Sur les surfaces d'écartement, on peut en outre utiliser un spray d'huile.

28.1.3. Contrôle de fonctionnement

La broche doit pouvoir être vissée et dévissée sans résistance ni frottement notables.

28.2. INFORMATIONS SUR LE SERVICE À LA CLIENTÈLE

SARL BOMEQ, 4 rue Leontine Vibert,
73200 Albertville / France www.bomeq.fr

29. STOCKAGE

29.1. CONDITIONS DE STOCKAGE

Le coin d'abattage doit être protégé de l'humidité, des intempéries et des rayons UV. Après une longue pause, le coin doit être lubrifié à nouveau.

30. TRANSPORT

Tous les éléments tranchants et pointus doivent être protégés et transportés de manière à ne mettre personne en danger.

31. TRAITEMENT DES DÉCHETS

Emballage



Les emballages portant ce logo sont des biens économiques réutilisables et doivent être soumis au processus de recyclage..



Les emballages portant ce symbole ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers.

Ressources

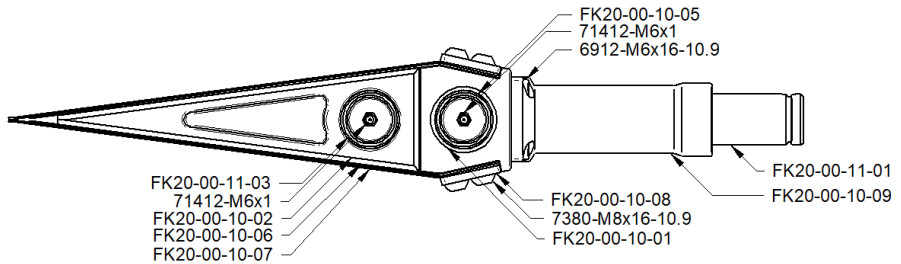
N'utilisez que des produits respectueux de l'environnement. Les huiles et les graisses doivent être éliminées conformément aux dispositions légales.

Groupes de matériaux

Démonter le coin d'abattage en pièces détachées et l'éliminer séparément.

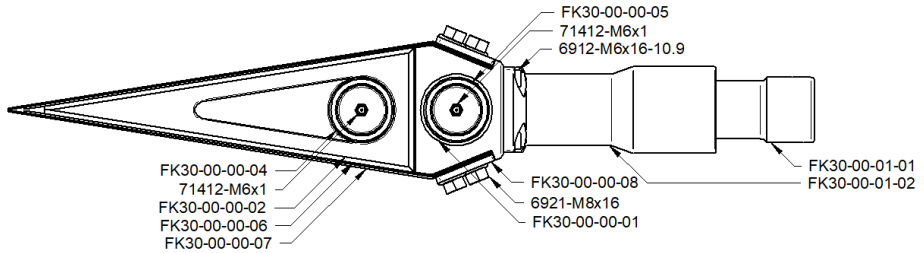
32. LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE

32.1. FK20



<u>Numéro d'article</u>	<u>Type</u>	<u>Nombre</u>
FK20-00-10-01	Corps de base	1
FK20-00-10-02	Coin d'avance	1
FK20-00-11-01	Vis filetée	1
FK20-00-10-04	Manchon fileté	1
FK20-00-10-05	Manchon fileté	1
FK20-00-10-06	Plaque de guidage	2
FK20-00-10-07	Plaque d'écartement	2
FK20-00-10-08	Plaque de serrage	2
FK20-00-10-09	Poignée	1
7380-M8x16-10.9	Vis à tête bombée	10
71412-M6x1	Graisseur M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Vis à tête cylindrique	4
ACCESSOIRES		
6325-5x24	Crayon de repérage	1
Ø24x3mm	Joint torique NBR 70 Shore	1

32.2. FK30



Numéro d'article	Type	Nombre
FK30-00-00-01	Corps de base	1
FK30-00-00-02	Coin d'avance	1
FK30-00-01-01	Vis filetée	1
FK30-00-00-04	Manchon fileté	1
FK30-00-00-05	Manchon fileté	1
FK30-00-00-06	Plaque de guidage	2
FK30-00-00-07	Plaque d'écartement	2
FK30-00-00-08	Plaque de serrage	2
FK30-00-01-02	Poignée	1
6921-M8x16-10.9	Vis à tête hexagonale	10
71412-M6x1	Graisseur M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Vis à tête cylindrique	4
ACCESSOIRES		
6325-5x35	Crayon de repérage	1
∅33x3mm	Joint torique NBR 70 Shore	1

ČESKY

Návod k obsluze mechanického dřevorubeckého klínu

Tento návod k obsluze má zajistit správné a bezpečné používání zařízení. Návod by si měl prostudovat a dodržovat každý, kdo s dřevorubeckým klínem pracuje.

Nesprávná obsluha zařízení, zejména nerespektování bezpečnostních a výstražných pokynů, může vést ke škodám na zdraví a na majetku.

Při komerčním použití je pro bezpečnou a odbornou práci nutné dodržovat kromě návodu k obsluze i směrnice, normy a zákony. Návod k obsluze je nezbytnou součástí zařízení.

Máte-li i po přečtení této příručky nějaké otázky, obraťte se na výrobce nebo prodejce. Návod k obsluze musí být vždy k dispozici a být uložen v blízkosti zařízení.

Značky a symboly v tomto návodu k obsluze:

NEBEZPEČÍ



označení bezprostředně nebezpečné situace, která, pokud se jí nevyhnete, bude mít za následek vážné zranění nebo smrt.

VAROVÁNÍ



označení potenciálně nebezpečné situace, která, pokud se jí nevyhnete, může mít za následek smrt nebo vážné zranění.

POZOR



označení potenciálně nebezpečné situace,

OZNÁMENÍ



označuje riziko poškození zařízení

33. ZÁRUKA PRO KOMERČNÍ POUŽITÍ

Kupující má nárok na zákonná záruční práva po dobu 24 měsíců od dodání. V prvé řadě musí být prodávajícímu vždy dána možnost poskytnout následně plnění v přiměřené lhůtě. Jakékoli další nároky, zejména nároky na náhradu škody z důvodu následných škod, jsou v rozsahu povoleném zákonem vyloučeny. Změny na zařízení zákazníkem nejsou povoleny. Jakékoli změny na zařízení ruší platnost záruky.

33.1. OMEZENÍ ZÁRUKY

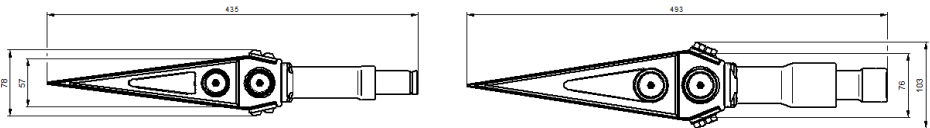
Výrobce nepřebírá žádnou záruku v níže uvedených případech:

- Na všechny díly, které podléhají přirozenému opotřebení.
- Za vady, které jsou způsobeny povětrnostními, chemickými, fyzikálními, elektrochemickými nebo elektrickými vlivy, pokud nejsou vinou výrobce.
- Za závady, které vzniknou nedodržením předpisů týkajících se ošetřování, údržby a péče o zařízení v souladu s návodem k obsluze.
- Za vady způsobené nepoužitím originálních náhradních dílů nebo nesprávnou montáží kupujícím nebo třetími osobami nebo nesprávným či nedbalým zacházením.
- Za následky neodborných změn nebo oprav provedených kupujícím nebo třetími osobami bez souhlasu výrobce.
- Za vady vzniklé nevhodným nebo nesprávným používáním.
- Za škody a omezení výkonu způsobené použitím neoriginálních dílů a příslušenství.

34. POPIS VÝROBKU

34.1. TECHNICKÉ ÚDAJE

34.1.1. Celkový pohled



34.1.2. Technické údaje

<i>Hmotnost (kg):</i>	2,90 kg	4,90 kg
<i>Délka šířka výška (mm):</i>	435 mm – 69 mm – 78mm	493 mm – 84 mm – 94 mm
<i>Délka tahu:</i>	100mm	120mm
<i>Max. točivý moment (Nm):</i>	800Nm	1800 Nm
<i>Max. tlaková síla (t):</i>	20	30
<i>Uchycení:</i>	1/2"	3/4"

34.1.3 Zamýšlené použití - aplikace

Kácecí mechanický klín je určen pro těžbu silného dřeva a slouží k podpoře ručního kácení stromů, k usměrnění směru pádu. Na rozdíl od kácení konvenčními plastovými klíny lze usměrnění provést s menší fyzickou námahou. Použití rázového utahováku snižuje vibrace a tím například riziko pádu větví apod. Oproti běžným klínům je výhodou možnost zpětného zašroubování a přemístění klínu, pokud je výška zdvihu nedostačující.

Kácecí klín není náhradou za kácení pomocí lanového navijáku, lze jej použít pouze za stejných podmínek, jaké platí při použití klasických plastových klínů.

Kácecí klín byl navržen pro okolní teploty od -15 °C do +40 °C.

34.2. UPOZORNĚNÍ

34.2.1. **Nebezpečí - životu nebezpečné vysoké napětí!**

Práce příliš blízko nadzemního elektrického vedení může mít za následek smrt nebo vážné zranění elektrickým proudem.

- **Zkontrolujte, kde jsou venkovní vedení.**
- **Nikdy se nedotýkejte nadzemního elektrického vedení. Nikdy nepředpokládejte, že nadzemní vedení není pod napětím.**
- **Informujte se o provozním napětí venkovního vedení.**
- **Informujte se o ochranných vzdálenostech od venkovního vedení a bezpodmínečně je dodržujte.**
- **Proveďte bezpečnostní opatření s příslušným provozovatelem venkovního vedení.**

34.2.2. **Nebezpečí zranění a smrti v důsledku neschůdného terénu!**

Neopatrnost může mít za následek vážná zranění nebo dokonce smrt.

- **Nikdy nestůjte zády k překážce.**
- **Nikdy nechoďte dozadu.**
- **Vždy věnujte pozornost povrchu a okolí.**
- **Před zahájením kácení určete a uvolněte únikovou cestu.**
- **Pokud strom začne padat, okamžitě se stáhněte do únikové cesty.**

34.2.3. **Označení a ohraničení nebezpečných oblastí**

Nebezpečná místa musí být označena v souladu se zákonem před zahájením prací a během práce. Označení a ohraničení nebezpečných prostor musí být vyjasněno s dostatečným předstihem u odpovědného úřadu.

Lesní porosty

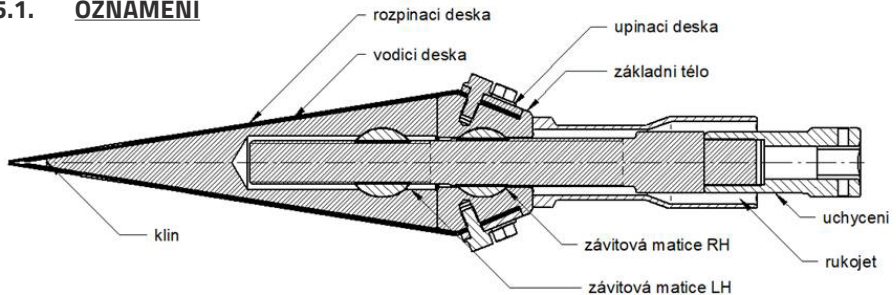
Nebezpečné oblasti musí být označeny před začátkem a během prací tak, jak ukládá zákon.

Veřejné prostranství, cesty, vedení apod.

Označení a uzavření nebezpečných zón musí být provedeno předem, dle pokynů kompetentních samospráv apod.

35. POPIS

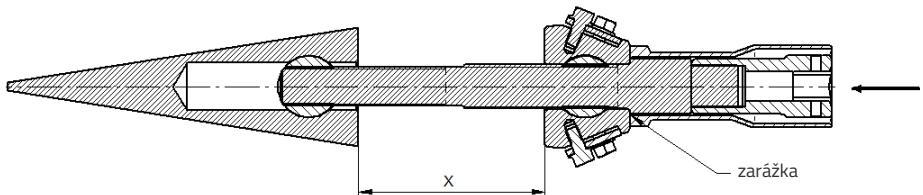
35.1. OZNÁMENÍ



Stejně tak mohou usazené nečistoty mezi základním tělem a plastovým klínem vést k poškození zařízení.

35.1.1. Popis funkce

Při montáži klínu je dbát na správné seřízení délky chodu klínu.



Závitové vřeteno musí být namontováno až k mechanické zarážce. Následně se poloha plastového klínu seřídí dle tabulky (viz níže) a namontují se rozpínací a vodící plechy.

typ klínu	délka (mm)
FK 20	100
FK 30	120

35.2. **POPIS FUNKCE**

Mechanický klín se ovládá pomocí rázového utahováku. Vřetenem se zatáčí pravotočivým pohybem a posuvný klín se pohybuje dopředu. Listy se od sebe oddalují. Přední doraz je také vizuálně označen a je jasně vidět, když je vřetenem vpředu v jedné rovině s rukojetí. Při návrhu klínu se dbalo na to, aby bylo vřetenem skryto, aby nedošlo ke znečištění. Vřetenem je mazáno pomocí 2 maznic v závitových maticích.

Speciální klínový tvar výstupků na expanzní desce vytváří vysokou úroveň přilnavosti, aby se co nejvíce zabránilo sklouznutí. Ve srovnání s běžnými klíny lze kácecí klín rychle a snadno přemístit.

Klín se vyznačuje jednoduchou konstrukcí, všechny díly jsou šroubované, šrouby jsou navíc zajištěny středně pevným šroubovacím lepidlem. Pokud je klín pevně spojen s rázovým utahovákem, je hmotnost velmi dobře vyvážená. Před každým použitím je třeba klín zkontrolovat, zda není poškozený.

Pokud během používání dojde k poškození nebo deformaci, okamžitě přestaňte s kácecím klínem pracovat!

Vždy vkládejte další konvenční plastový klín do řezu jako bezpečnostní klín. Bezpečnostní klín zabraňuje zpětnému převrácení stromu.

NEBEZPEČÍ

Je třeba zabránit tomu, aby se běžící řetěz motorové pily dostal do rozpěrných plechů - mohlo by to způsobit přetržení řetězu!

Dodržujte pravidla, která platí pro bezpečné kácení stromů a práci s motorovou pilou

35.3. **OBSLUHA ZAŘÍZENÍ**

Vždy používejte profesionální techniku. Řez pilou klínovitě rozšířte na obě strany tak, aby bylo možno rozšiřovací desku klínu zasunout do kmene alespoň do 3. řady otvorů (5 - 6 cm).

POZNAMKA- Kácecí klín nezatloukejte!

Klín je nutné zasunout do řezu tak, aby vřeteno bylo uprostřed. Tím je dosaženo rovnoměrné deformace expanzních desek a menšího namáhání závitového vřetena.



36. **BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO ÚDRŽBU**

36.1. **POKYNY K ÚDRŽBĚ**

Klín je třeba pravidelně udržovat a vadné díly ihned vyměnit. Používejte pouze originální náhradní díly. Při opravách neimprovizujte. Údržbové práce a opravy musí provádět vyškolený odborný personál v souladu s návodem k obsluze.

36.1.1. **Údržba klínu**

Kácí klín očistěte suchým hadříkem nebo čisticím papírem. Nepoužívejte čisticí prostředky, které poškozují plast. Nepoužívejte žádné prostředky na rozpouštění mastnoty

36.1.2 **Mazání**

Závity a kluzné plochy vždy dobře namažte, abyste dosáhli větší expanzní síly v důsledku sníženého tření a prodloužili životnost. Doporučujeme voděodolná maziva jako Fuchs RENOLIT CXI 2.

Závit je vystaven vysokému zatížení, proto jej doporučujeme promazat denně jedním tahem mazacího lisu. Na dilatační plochy můžete použít i olejový sprej.

36.1.3. Funkční kontrola

Vřeteno musí být možné otáčet dovnitř a ven bez výrazného odporu nebo tření.

36.2. INFORMACE O SLUŽBÁCH PRO ZÁKAZNÍKY

Dovozce: MÜLLER SARL, Bítov 89, CZ-67110 BÍTOV,
tel. +420 723 088 338, email: muller@muller.sarl – www.muller.sarl.
Vyrobeno v Rakousku

37. OBAL

37.1. OBALY S TÍMTO SYMBOLEM JSOU OPAKOVANĚ POUŽITELNÉ A MUSÍ BÝT RECYKLOVÁNY.

Obal s tímto symbolem by neměl být likvidován s domovním odpadem.

38. SKLADOVÁNÍ A PŘEPRAVA

Během skladování je nutné kácecí klín chránit před vlhkostí, povětrnostními vlivy a UV zářením. Po delším uložení je třeba klín znovu promazat.

Všechny ostré a špičaté součásti by měly být chráněny a přepravovány tak, aby nebyl nikdo ohrožen.

39. ODBORNÁ LIKVIDACE



Provozní prostředky

Používejte pouze produkty šetrné k životnímu prostředí. Oleje a tuky musí být zlikvidovány v souladu s právními předpisy.

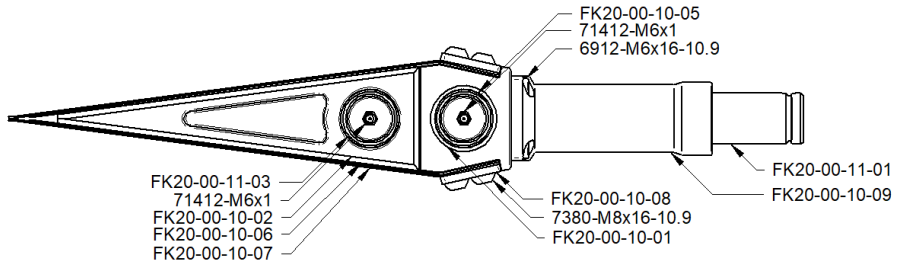


Materiálové skupiny

Kácecí klín rozeberte na jednotlivé díly a zlikvidujte je samostatně.

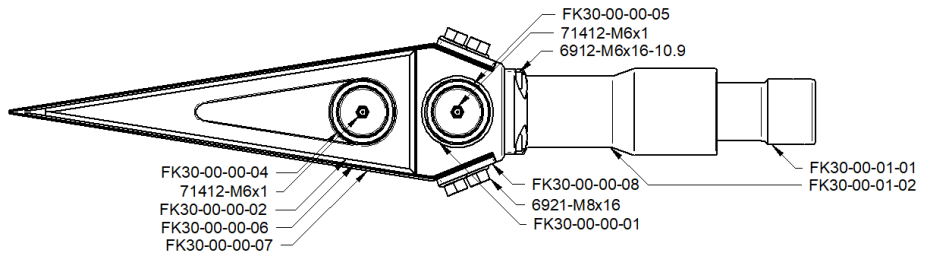
40. PODROBNÝ POPIS – SEZNAM DÍLŮ

40.1. FK20



číslo položky	položka	počet
FK20-00-10-01	Základní tělo - body	1
FK20-00-10-02	Posuvný klín - wedge	1
FK20-00-11-01	Závitové vřeteno - spindle	1
FK20-00-10-04	Závitová matice - threaded nut	1
FK20-00-10-05	Závitová matice - threaded nut	1
FK20-00-10-06	Vodící deska - guide plate	2
FK20-00-10-07	Rozpínací deska - spreader plate	2
FK20-00-10-08	Upínací deska - clamping plate	2
FK20-00-10-09	Rukojeť - handle	1
FK20-00-11-02	Adaptér - adapter	1
7380-M8x16-10.9	Šroub - screw	10
71412-M6x1	Maznička M6 180° - grease nipple	2
6912-M6x16-10.9	šroub - screw	4
PŘÍSLUŠENSTVÍ		
6325-5x24	Hmoždinka – passstift	1
Ø24x3mm	O-kroužek NBR 70 shore	1

40.2. FK30



číslo položky	položka	počet
FK30-00-10-01	Základní tělo - body	1
FK30-00-10-02	Posuvný klín - wedge	1
FK30-00-11-01	Závitové vřeteno - spindle	1
FK30-00-10-04	Závitová matice - threaded nut	1
FK30-00-10-05	Závitová matice - threaded nut	1
FK30-00-10-06	Vodící deska - guide plate	2
FK30-00-10-07	Rozpínací deska - spreader plate	2
FK30-00-10-08	Upínací deska - clamping plate	2
FK30-00-10-09	Rukojeť - handle	1
FK30-00-11-02	Adaptér - adapter	1
7380-M8x16-10.9	Šroub - screw	10
71412-M6x1	Maznička M6 180° - grease nipple	2
6912-M6x16-10.9	šroub - screw	4
PŘÍSLUŠENSTVÍ		
6325-5x24	Hmoždinka - passstift	1
Ø24x3mm	O-kroužek NBR 70 shore	1

ESPAÑOL

Notas importantes sobre el manual de instrucciones

Este manual de instrucciones está diseñado para garantizar el uso correcto y seguro del aparato.

Toda persona que trabaje con él debe leer y seguir las instrucciones.

El uso incorrecto del aparato, en particular el incumplimiento de las instrucciones y advertencias de seguridad, puede provocar lesiones personales o incluso la muerte. Además del manual de instrucciones, en el uso comercial deben observarse las directrices, normas y leyes legales para un trabajo seguro y profesional.

El manual de instrucciones forma parte integral del aparato. Si se vende el aparato, debe entregarse al siguiente propietario.

Si después de leer estas instrucciones aún tiene preguntas, póngase en contacto con el fabricante o distribuidor.

El manual de instrucciones debe estar siempre disponible y mantenerse cerca del aparato.

Notas importantes sobre las instrucciones de uso

PELIGRO



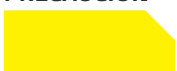
Palabra de advertencia utilizada para indicar una situación de peligro inmediato que, de no evitarse, provocará lesiones graves o la muerte.

ADVERTENCIA



Palabra de advertencia utilizada para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN



Palabra de advertencia utilizada para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

NOTA



Llama la atención sobre el riesgo de daños al aparato.

41. INFORMACIÓN GENERAL

41.1. MODIFICACIÓN DE LOS PRODUCTOS

No se permiten modificaciones en el dispositivo por parte del cliente.

Cualquier modificación en el dispositivo invalidará la garantía, por lo que no se permiten modificaciones ni ampliaciones.

41.1.1. Garantía para uso comercial

El comprador tendrá derecho a los derechos de garantía legales durante un período de 12 meses a partir de la fecha de aceptación. En primer lugar, el vendedor siempre debe tener la oportunidad de realizar el cumplimiento posterior dentro de un plazo razonable. Cualquier otra reclamación, en particular las reclamaciones por daños y perjuicios derivados, queda excluida en la medida permitida por la ley.

41.1.2. Garantía para uso privado

El comprador tendrá derecho a los derechos de garantía legales durante un período de 24 meses a partir de la fecha de aceptación.

41.1.3. Sin garantía

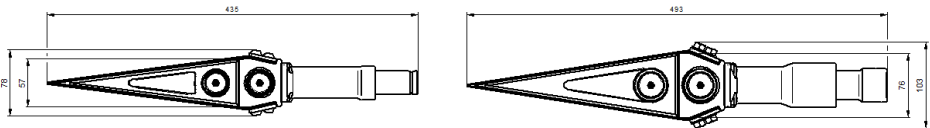
El fabricante no asume ninguna garantía en los casos que se enumeran a continuación.

- Para todas las piezas sujetas a desgaste natural.
- Para defectos causados por la intemperie, influencias químicas, físicas, electroquímicas o eléctricas, siempre que no sean imputables al fabricante.
- Por defectos causados por no seguir las instrucciones de manejo, mantenimiento y cuidado del aparato según las instrucciones de uso.
- Por defectos causados por la no utilización de piezas de repuesto originales o un montaje incorrecto por parte del comprador o de terceros, o por un manejo incorrecto o negligente.
- Por las consecuencias de modificaciones o reparaciones indebidas realizadas por el comprador o terceros sin el consentimiento del fabricante.
- Por defectos causados por un uso inadecuado o indebido.
- Por daños y limitaciones de rendimiento causados por el uso de piezas y accesorios no originales.
- Para defectos causados por no seguir las instrucciones de manejo, mantenimiento y cuidado del aparato de acuerdo con el manual de instrucciones.

42. DESCRIPCIÓN

42.1. DATOS TÉCNICOS

42.1.1. Vista general de los modelos FK20 y FK30



42.1.2. Datos, cifras y hechos del modelo FK20 y FK30

<i>Peso:</i>	2,90 kgs	4,90 kgs
<i>Longitud-Anchura-Altura:</i>	435 mm – 69 mm – 78mm	493 mm - 84 mm - 94 mm
<i>Longitud de carrera:</i>	100mm	120mm
<i>Par máximo:</i>	800 Nm	1800 Nm
<i>Fuerza máxima de compresión:</i>	20 toneladas	30 toneladas
<i>Montaje:</i>	½" Cuadrado	¾" Cuadrado

42.1.3 Uso previsto – Aplicación

La cuña está diseñada para la tala de madera pesada y se utiliza como apoyo en la tala manual de árboles. A diferencia de la tala con cuñas de plástico convencionales, esto es posible con menos esfuerzo físico. El uso de una llave de impacto reduce el riesgo de caída de madera. A diferencia de las cuñas convencionales, la cuña se puede atornillar y reposicionar si la altura de separación es demasiado baja.

La cuña no sustituye la tala asistida por cabrestante; solo se puede utilizar en las mismas condiciones que las cuñas de plástico clásicas.

La cuña está diseñada para temperaturas ambiente desde -15 °C a +40 °C.

42.2. ADVERTENCIAS

42.2.1. **¡Peligro de alto voltaje potencialmente letal!**

Trabajar demasiado cerca de líneas eléctricas aéreas puede causar la muerte o lesiones graves por descarga eléctrica.

- **Compruebe la ubicación de las líneas eléctricas aéreas.**
- **Nunca toque una línea eléctrica aérea. Nunca suponga que una línea eléctrica aérea no está electrificada.**
- **Infórmese sobre el voltaje de funcionamiento de las líneas eléctricas aéreas.**
- **Infórmese sobre las distancias de seguridad a las líneas eléctricas aéreas y asegúrese de respetarlas.**
- **Coordine las medidas de seguridad con el operador de la línea eléctrica aérea correspondiente.**

42.2.2. **¡Riesgo de lesiones y peligro de muerte debido al terreno accidentado!**

La negligencia puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.

- **Nunca se coloque de espaldas a un obstáculo.**
- **Nunca camine hacia atrás.**
- **Preste siempre atención a la superficie y al entorno.**
- **Defina y despeje la ruta de escape antes de iniciar la tala.**
- **Si el árbol comienza a caer, retírese inmediatamente por la ruta de escape.**

42.2.3. **Demarcación y acordonamiento de zonas peligrosas**

Zonas forestales

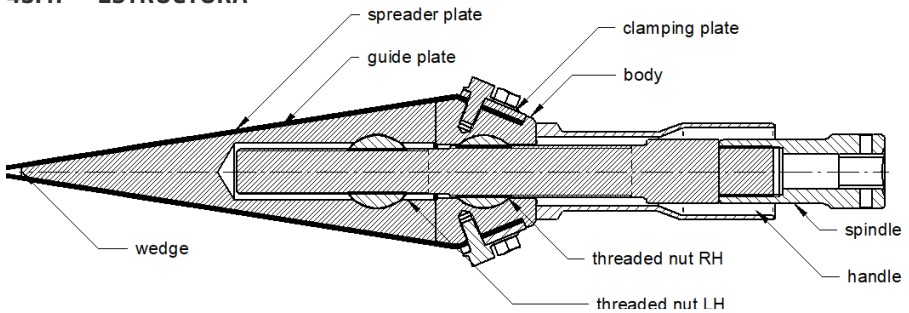
Las zonas peligrosas deben marcarse antes de comenzar el trabajo y durante el mismo, de acuerdo con la ley.

Caminos públicos, carreteras, tuberías y similares

La marcación y el acordonamiento de zonas peligrosas deben aclararse con la debida antelación a la autoridad competente.

43. ESTRUCTURA Y FUNCIÓN

43.1. ESTRUCTURA

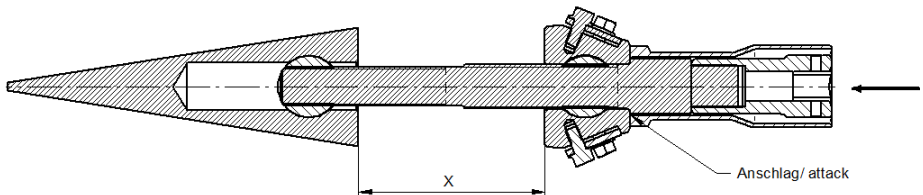


Nota

La cuña de tala tiene un tope mecánico; es importante asegurarse de que la cuña de alimentación no presione con toda su fuerza contra el cuerpo base al retraerse. Esto puede provocar daños. Asimismo, si hay suciedad en la superficie de conexión entre el cuerpo base y la cuña de alimentación, esta puede presionarse contra la cuña.

43.1.1. MONTAJE/INSTALACIÓN

Al montar la cuña, asegúrese de que el recorrido de alimentación esté correctamente ajustado; de lo contrario, la cuña podría autodestruirse.



El eje roscado debe enroscarse hasta que el tope mecánico encaje. La cuña de alimentación debe ajustarse a la dimensión X. El siguiente paso es colocar las placas, plegar la cuña de tala y realizar una prueba de funcionamiento.

Valor de ajuste X	Longitud (mm)
FK 20	100
FK 30	120

43.2. DESCRIPCIÓN FUNCIONAL

La cuña de tala se opera con una llave de impacto.

El eje gira en el sentido de las agujas del reloj y la cuña de alimentación avanza. Las láminas se separan. El tope delantero también está marcado visualmente; se puede ver cuando la parte frontal del eje está alineada con el mango.

Al diseñar la cuña, se ha tenido cuidado de que el eje quede oculto para evitar la suciedad.

El eje se lubrica mediante dos engrasadores en las tuercas roscadas.

La forma especial de cuña de los botones de la placa separadora proporciona un alto nivel de agarre para evitar que se deslice hacia afuera.

En comparación con las cuñas convencionales, la cuña de tala se puede reposicionar rápida y fácilmente.

La cuña se caracteriza por su construcción sencilla: todas las piezas están atornilladas y los tornillos se fijan adicionalmente con un adhesivo de tornillos de resistencia media. Cuando la cuña está firmemente conectada a la llave de impacto, el peso está muy bien equilibrado.

Antes de cada uso, revise la cuña para detectar daños o puntos débiles. Si la cuña de tala se daña o deforma durante el uso, deje de trabajar con ella inmediatamente.

Inserte siempre una cuña de plástico convencional adicional en el corte de caída como cuña de seguridad.

La cuña de seguridad evita que el árbol se incline hacia atrás si, por ejemplo, las placas separadoras se deslizan.

PELIGRO

Evite que la cadena de tala entre en contacto con las placas separadoras.

Observe las normas aplicables para la tala segura de árboles y el trabajo con motosierra.

43.3. **FUNCIONAMIENTO DEL DISPOSITIVO**

Utilice siempre técnicas profesionales.

Utilice la sierra para ensanchar el corte en forma de cuña a ambos lados, de modo que la placa separadora pueda introducirse en el tronco al menos hasta la tercera fila de agujeros (5-6 cm).

NOTA: No golpee la cuña de tala.

La cuña debe insertarse en la ranura de corte de modo que el eje quede centrado. Esto garantiza una deformación uniforme de las placas separadoras y una menor tensión en el eje roscado.



44. **MANTENIMIENTO**

44.1. **INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EL MANTENIMIENTO**

Las cuñas de alimentación deben estar libres de grietas y barbas.

La cuña debe revisarse periódicamente y las piezas defectuosas deben sustituirse inmediatamente. Utilice únicamente repuestos originales.

No improvise al realizar reparaciones.

Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados por personal especializado y capacitado, de acuerdo con las instrucciones de funcionamiento.

44.1.1. **Mantenimiento y limpieza**

Limpie la cuña de tala con un paño seco o papel de limpieza.

- No utilice productos de limpieza que dañen el plástico
- No utilice desengrasantes

44.1.2 **Lubricación / Engrasar / Revisar**

Lubrique siempre bien las roscas y las superficies deslizantes para lograr una mayor fuerza de distribución debido a la menor fricción y para prolongar la vida útil. Recomendamos grasas resistentes al agua como OEST IXELON LT 200 EP Fuchs RENOLIT CXI 2.

La rosca está sometida a altas cargas, por lo que recomendamos lubricarla diariamente con una pasada de la pistola de engrase, limpiando el exceso de grasa contaminada y desechándola. También puede usar un aceite en aerosol en las superficies de expansión.

44.1.3. Comprobación del funcionamiento

Debe ser posible girar el eje hacia adentro y hacia afuera sin resistencia ni fricción significativas.

44.2. INFORMACIÓN DE SERVICIO AL CLIENTE

GM Tech GmbH | Bauhofstraße 6 | 6322 Kirchbichl/Austria
Correo electrónico: info@gm-tech.at | www.gm-tech.at

45. ALMACENAMIENTO

45.1. CONDICIONES DE ALMACENAMIENTO

La cuña debe protegerse de la humedad, la intemperie y la radiación UV. Tras un descanso prolongado, debe lubricarse de nuevo.

46. TRANSPORTE

Todos los componentes afilados y puntiagudos deben protegerse y transportarse de forma que nadie corra peligro.

47. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS

Embalaje



El embalaje con este símbolo es un bien reutilizable y debe reciclarse.



El embalaje con este símbolo no debe desecharse con la basura doméstica.

Recursos operativos

Utilice únicamente productos respetuosos con el medio ambiente. Los aceites y grasas deben eliminarse de acuerdo con la normativa legal.

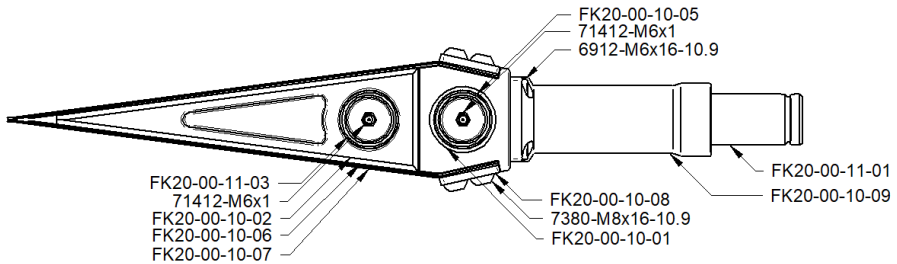
Grupos de materiales

Desmonte la cuña de tala en sus piezas individuales y deséchelas por separado.

48. LISTA DE REPUESTOS

8.1. MODELO FK20

La cuña de tala debe protegerse contra la humedad, los agentes atmosféricos y la radiación UV. Tras un periodo prolongado de inactividad, la cuña debe volver a lubricarse.

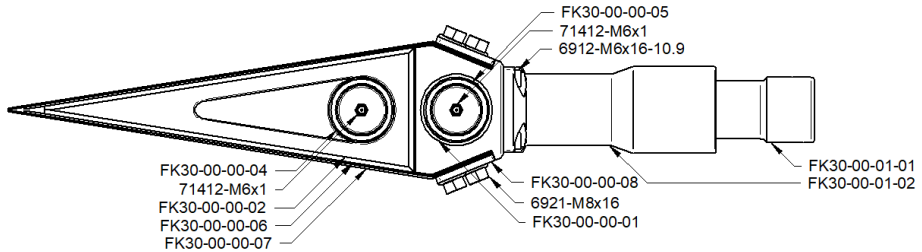


<u>Referencia</u>	<u>Descripción</u>	<u>Cantidad</u>
FK20-00-10-01	Cuerpo base	1
FK20-00-10-02	Cuña de avance	1
FK20-00-11-01	Eje roscado	1
FK20-00-10-03	Manguito roscado	1
FK20-00-10-05	Manguito roscado	1
FK20-00-10-06	Placa guía	2
FK20-00-10-07	Placa separadora	2
FK20-00-10-08	Placa de sujeción	2
FK20-00-10-09	Mango	1
7380-M8x16-10.9	Tornillo de cabeza plana TX	10
71412-M6x1	Boquilla de engrase M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Tornillo de culata	4
ZUBEHÖR		
6325-5x24	Pasador	1
∅24x3mm	Junta tórica NBR 70	1

49. LISTA DE REPUESTOS

8.2. MODELO FK30

La cuña de tala debe protegerse de la humedad, de las influencias climáticas y de la radiación UV. Tras un periodo prolongado de inactividad, la cuña debe lubricarse de nuevo.



Referencia	Descripción	Cantidad
FK30-00-00-01	Cuerpo base	1
FK30-00-00-02	Cuña de avance	1
FK30-00-01-01	Eje roscado	1
FK30-00-00-04	Manguito roscado	1
FK30-00-00-05	Manguito roscado	1
FK30-00-00-06	Placa guía	2
FK30-00-00-07	Placa separadora	2
FK30-00-00-08	Placa de sujeción	2
FK30-00-01-02	Mango	1
6921-M8x16-10.9	Tornillo de cabeza plana TX	10
71412-M6x1	Boquilla de engrase M6 180°	2
6912-M6x16-10.9	Tornillo de culata	4
ZUBEHÖR		
6325-5x35	Pasador	1
∅33x3mm	Junta tórica NBR 70	1



GM Tech GmbH | Bauhofstraße 6 | 6322 Kirchbichl/Austria
info@gm-tech.at

SCAN FOR
MORE



WWW.GM-TECH.AT

